ogramm

middling

ofer 67%, rl., engl. Miged ,40 Mt.

= 1,70 Mt = 3,20 Mt 90t. geld.

20.364 20.408 81.00% 69,50% 69,25 16,10%

47.00% 76.00% 59.00% 99.00% 99.00% 99.00% 74.25% 35.60% 90.00% 90

04,506 70.004 76.006 076% 79,506 13 00th 8,008 1,008 2,008 21,008 itäts.



Unsgabe.

the design of the second of th

alle ae seitun

Landeszeitung für die Proving Sachsen und die angrenzenden Staaten.

Mr. 136. - Jahrg. 192.

Salle a. E., Dienstag 21. Mary 1899.

Brbaklion u. Expedition: galle a. S., geippigerft. 82. Berliner Guteau: Berlin SW., Bernburgerft. 3.

Abonnements-Einladung

für das zweite Dierteljahr.

Beim bevorstehenben Quartalweichsel laben wir gum Abonnement auf unfere Zeitung ganz ergebenft ein. Neu eintretenbe Abonnenten erhalten die bis 1. April erfcheinenden Rummern auf Bunfch toftenlos.

Der Abonnementspreis beträgt für halle a. G., Giebichenstein und Trotha bei täglich 3weimaliger Zustellung pro Bierteljahr 2 Mark 50 Pfg. ober monatlich 85 Big. Die Sallefche Zeitung ift fomit bie billigfte ber bier ericheinenben politischen Zeitungen.

Salle a. G., im Marg 1899.

Verlag der Halleschen Zeitung.

Streikgefahr in der Textilinduftrie.

Arbeitnehmern sich einzumischen, natürlich zu Gumsten ber letteren, da die Kabrisanten ihrer Silfe wahrlich nicht bedürfen. Bolle Interfennung verdient es daher, wenn die Krefelder Sammet-Javolitrie einmittlig abgeschnt dat, sich auf Berhandlungen materiell einzulassen, welche seitens dieser sogialen Kommission wirde feitens dieser sogialen Kommission werde jeden dahen die Kommission werde jeden dahen der Anders die Gemeinsten der die Schaften der die Gemeinsten der die Gemeinstelle die Gemeinstell

wenn die fich gir Vermittelung brüngende Stelle mit dientlicher Autorität befliebet ift.

Muß die Industriet wie kragen des Arbeitsvertrages eine die gegen der Verleichen gleis mur mit feit eine Arbeitenen und im Streiffalle darauf besiehen, gleis mur mit feit eine Arbeitenen und mit Kienand sonit über die Arbeitswertrag die die die Arbeitswertrag hineigureden, grundfäglich sich des Haspruch ger mit die Arbeitswertrag hineigureden, grundfäglich sich des Haspruch ger werden iht, do mit andererte die Bereitung gar nicht zu verbeken iht, do mit andererte gestellt die Verleich ger micht zu verbeken iht, do mit andererte gestellt werden, der die Arbeitswertrag hineigureden, grundfäglich sommissionen oder sonit wenn ausgeben, um di schärfer perhorreszirt werden, jet karer es ist, daß der Stellt die Unterwerung des Unternehmenthums unter die soglateroolutioner Willfür zum Ziele dat. Trügen nicht alle Anzeichen, so ist es nicht mehr allzweit entfernt, daß der Sieg der Kabistanten im Arefeld perstamter "Menschenfreunde" hertnächt ihr Recht versteiligten, mit ihr en Krebettern nur selbit Frieden zu schließen und underusenen Rathyedeen die Thir zu schließen.

Sollte wirflich bie Textilinduftrie in weiterem Umfange in

Mitleibenschaft gezogen werden, so wird sich für die Unternehmer von voruheren empfelsen, teinen Zweifel darüber zu lassen, daß jede Benühung unberusener Friedensbisster verzeblich ein wird. Auch bei weiteren Textilarbeiterstreits kann es sich nicht um Lohne, sondern um Mach fragen bandeln, umd biese werden am leichteften gestätt, sofern der angegrissen Eheil eingebent ist der altbewährten Parole: principiis obstal

Dentiches Reich.

Pentiches Reich.

* Falsche Krisengerüchte schwirren noch immer in der Luft umber. Jett ill es adwechselungshalber der Kriegsmittler von Goßler, welchem von einigen Wahrten in daldiges Tode propheget wird. Wir knnen dieser Adricht, die zuerlt von antienntilicher Seite ausgeschlitt worden war, keine Redeutung beimessen. Se siegt kein Grund vor für den Nichtritt des Sextra o. Goßler, den Mentenbergerücht wird, der über den hie der Aberdalt und einer salichen Bentschlung der Militärvorlage abgespielt haben. Von einer Desavonirung der Sellung, die Herr von Goßler eingenommen, kann, wie Magd. Hie der Angelicht der Militärvorlage abgespielt haben. Von einer Desavonirung der Stellung, die Herr von Goßler eingenommen, kann, wie Magd. Hie der Kriegsminister, odwobol ihm die Abside bei den. Es dat im ersten Augenblick wohl etwas kutzig gemacht, daß der Kriegsminister obwohl ihm die Abside von errebünderen Regierungen, den Antregen des De Lieder augustimmen und beier Anistimmung in der Sitzung istellt unbekannt ein konnte, dennom die Freidungsvollage bestehen bleibe. Aber etwas Anderes bespat im Grunde genommen die vom Früsten Soßenen der Negierungen aber auf der Robertungen der Negierung auch nicht. Die Regierungen haben hig für den Augenblick mit dem Teielaungebot einverflanden ertflärt, aber unter dem ausdrücklichen Vorbebalt, daß ise noch innerfald des De Auflangennaties bei leht aber der Wegerungen nachsprechen Englerungen nachsprechen Englerungen in ein funter dem Ausdrücklichen Vorbebalt, daß ise noch innerfald des Quinquennaties bei leht aber der Negierungen in des nach ver vor auf dem Woderhaten Regierungen in des nach ver von auf dem Woderhaten Vergetungen andsforbern werden. Auch die vordünderen Negierungen in des nach ver von auf dem Woderhaten Vergetungen andsforbern werden. Auch die verdünderen Regierungen in des nach ver von auf dem Woderhaten Vergetungen andsforbern werden. Auch die verdünderen Vergetungen in des unter den und versten Vergetungen andsforbern werden. Auch die verdünderen Regierungen lieben

(Machbrud verboten.)

Saifon in Moskan.

Bon Diga Wohlbrüd.

Mostau, Ende Februar (ruff. St.).

Die "Saison" in Mostau wird in die "vorweidnachtliche"
und "nachweihnachtliche" eingelieilt. Die erstere ist ernster,
träat mehr einen gelehrten Charatter. Es sit die Zeit ber
rousdawissenschaftlichen Vorleiungen in der Universität und
im Museum, der Alberaussfellungen und Lieteaturvorträge.
Es ist die Zeit, da man nach ödenn, dreimanatigen Aufrenhalt
auf der Datscha (Kandhous) — nach gestiger Rachung
leckst. dem daß man auf der Datscha verdummt. — das
gekort formlich mit gum Sommerprogramm. In midder
Aubergiältgeit, sole eingehillt in weite, bluseaartige
Latunschloforde, siehen und tiegen die Wostauer Omnen auf
kma Ternelen und dästern in einem gerlesenn Buch mit gelben
Lingslag, über dessen vor einen Alattern sie deim Eumnen des
Limmermiden Samourst ihr Worgen, Nachmittags- ober
Limmermiden Samourst ihr Worgen, Nachmittags- ober
Limmermiden Samourst ihr Worgen, NachmittagsLieden und bleten. Kaum ober tittelt unfreundlicher
verbinund an den Haumen, kaum begehet er stürmich Gesich
in die lustigen Kommern der und Salsen und Brettern lose
piedem Unschlage eiligit zusammengestappt, die Kattunschlafriede abgeltreit, die Samourare eingepackt — und die Datschen
keit "Keis zu den den der einschaften.

Lie Herren auf den den den den der hier der
keit geste jihnaus au nochen den den der für den den den
keiten Eksplichten.

Sollte wirklich die Tertitlindusteie in weiterem Umfange in Brillauten in den Ohren — und man kann sich icon zeigen. Neberdies interessirt man sich die erste Zeit für Physit, Geologie, Aftronomie, Bischologie . . . Man trist eine Ausstwalt unter den Brojessoren und Krivaldogenten, die man hören . . . eigentlich sehen will.

Die ersten Borselungen der Saison sind alle sehr besucht. Man treut sich, wieder eine gewähltere Sprache zu hören, man schwelz in den Allagen freuhartiger, wislenschaftligen grebeben, man pricht um bört vom Rustur, Fortschrift und ersteint sich selbst wie eine Bestalin, die dass herbeiter Bristligensgerieben, man pricht um bört vom Rustur, Kortschrift und ersteint sich selbst wie eine Bestalin, die dass herbsieuer der Mohrlich der Angebrach werden der Angebrach der Bestalin, die dass her Bristligenschrift hitet.

Wohl den Mannern, die diesenriken Saisonrausch ihrer Frauen theilen, wehe denen, die ans Bequentlichteit der Interessische und der Angebrach der Bristligen der Angebrach der Bristligen der Angebrach der in den den Angebrach der immer größer werdenden Ansprücken ihrer getilg vorgeschrittenen Kattimen gegenüber . . Man kann den werdenen Ilogistes einen Kleinen Bortrag über die Bodeftulatvewayn hölt, nicht eine elende Summe von einigen sundert Aubeln zur Anschläftung bringenblier Kleidungssiche versagen? Und das bie einer palaontologischen Ausseinanderschung die Erwähnung lettener Seinen, wenn auch in moderner Fasiung, nahe liegt, wer fönnte das bestreiten?

Der erste ausgiedige Schneefall, der eine Schlittenparties ermedicht, ist eine oft nur alzu willfommene Unterdrechung des wischen gestaltigen der gefagen. Die Konflessichtigenen ist in der Art des Bertiner Blatteganten. Die Bortellungen beginnen dort erst um 10 Uhr Koends, es ist aber nicht des Bertiner Blatteganten. Die Bortellungen beginnen dort erst um 10 Uhr Koends, es ist aber nicht des Bertiner Blatteganten.

geschlossen, und darum sieht man da sehr viele ganz junge Krauen, die ihre neue Würde micht besser ausnügen zu fonnen glauben, als indem sie mit ihren Männern "dorthin" fohren...dorthin"...dos geheimnisvolle Zauberland ihrer führsten Phantinus der sieden der eine Kangerimen, die siede mittelmäßig Schautautsänger und "Sängerimen, die sied nach Ible irung ihrer Programm-Aummern unter das Publikum mi ven, ein Champagnier, der nicht besser il als wa andrers, eine Verdenung, die an Geschickflickseit zu wünsigen ihrtz lässt, sieherde Kangerimen, die fich nach ein Champagnier, der nicht bester il als wa andrers, eine Verdenung, die an Geschickflickseit zu wünsigen überz lässt, sieherde Liche nur die kanken die Verein, und eine Partie nach Erichen ist die, sieherde Vereinung nie die Artie kand Erichen ist die hende Tradition bein der Frahl die Verein, und eine Partie nach Erichen ist die der Verein die Verein, und eine Partie nach Erichen ist die die Verein der Verein der die Verein der die Verein der Ver

urlaubt", ohne Entschuldigung sehlten Fürit Nadziwill und Graf Kwilecti.

"Leutenoth und Freizigigisteit. In den lintsliberalen Wistieren werden seldiven sämmlich der Sorfchläge angefodiren, die aus den Berathungen der Kommission des Khogeokonetenshauses über die Australia der Kommission des Khogeokonetenshauses über die Leuten ofh in der Landwirtsschaft kroosepangen sind. Wan irrt sich indessien, venn man glaudt, mit dem "beiligen Wenschenercht" der Freizigigisteit den weiteres derüber die Leuten und siehe die Khogeokoneten der auch sehr dum konstellen der die Leuten der auch sehr die kontiker die eine Velenkobeidungungen zu verbessen, die der auch sehr die kontiker die Velenkobeidungungen zu verbessen, die hat den auch sehr die Khogeokoneten der die Velenkobeidungungen zu verbessen, die hat den alle krossen die Velenkobeidungungen zu unden, von solche der der der Australia spinischer Lebensbeidungungen zu unden, von solche der Australes spinischer Velenkobeidungungen zu unden, von solche der Australes der Velenkobeidungungen zu unden, von solche der Australes der Velenkobeidungungen zu unden, von solche der Velenkobeidungen der Velenkobeidungen zu under von solche der Velenkobeidungen der Velenkobeidungen zu under, von solche der Velenkobeidungen der Velenkobeidungen zu under von solche Velenkobeidungen zu der Velenkobeidungen zu mit der der Velenkobeidungen zu der Velenkobeidungen zu mit der der Velenkobeidungen zu der Velenkobeidungen der Velenkobeidungen zu der Velenkobeidungen der Velenkobeidungen der Velenkobeidungen der Velenkobeidungen der Velenkobeidunge

ber Volfsvetretung finden werden.

**Neue Landvirthschaftstammern. Im "Staatse Ang."
wird nunmeir ein Königliche Berordnung vom 15. Wärz ibertreffend die Errichtung von Landwirthschaftstammern. tresend die Errichtung von Landwirth haftstam mern sir die Nhein provinz, dennover und die Rhein provinz versöffentlicht. Nach den gleichfalls publizirten Sahungen ist der Sip der hannoverschen Kammer in der Stadt Hannover, der der Rheinprovinz in Vonn. Die hannoversche Kammer jählt 69, die rheinische 117 ordentliche Mitglieder. Rheinproving

jählt 69, die rheinische 117 orbentliche Mitglieder.

* Neichschandeleinuschen Metung eines Die is Aundes der Industrieden, die Kleine der Klei

jumaen eigenwilligen, in Selbsigerrlichteit aufwachsenben Geschöpfe zu verderben. Die Kinder weniger begüterter Familien entwicken sich meist besser als die Kinder reicher Hauter nich die Eitte einsächsvoller reicher Ettern, ihre Kinder auf Erziehung nach Beutschland zu schiecken, sindet immer mehr Nachdnumun. Die Wosfauer Weltdome dat ja auch wenig zeit sier ihre Kinder übrig, besonders in der nachwellnachtlichen Saisen, wenn die Bälle, Theater, Kongerte und Krivatzeichsichen ein den Albende und Worgenstunden vorweienlichgen ihr alle Albende und Worgenstunden vorweinen. Es gehört zum guten Zon, auf die philharmonischen oder symphonischen Kongerte, die bis jegt noch im größen Scale der Wosfauer Abelstluds adspedalten werden, abomnirt zu sein. Die Zumen erscheinen das in größer Geseldsichaftstotlette. Das erste die Kongerte ist immer auch das erste größe Erzignig der Saison, zu dem alle größeren Wobelalons von Wosfau, der ber Mine, Peinangon an der Spige, alle Schneiberinnen ihr Bessel in Stelken seiner Meinen Gestischen

die gum Theil eine eriprießliche Thatigteit entwidelt haben. Las Jutreffe der Mitglieder des Erntralverdandes an der Errichtung eines Reichsband ismulieums icheint, nach den auf die Unitrage eine gerangenen Inntworten au urtheilen, ein verhälfnißmäßig nur gerinafügiges au fein.

gerinaffigiges ju fein.

* Echneiberfreit in Samburg. Die Arbeits-infiellung ber Schneiber Samburgs und Umgegend ift gestern prollamitt worden; etwa 1800 Schneibergeschen find de bem Wisslande bethefigt, 65 Geschäfte mit 450 Gestellen baben die neuen Londebbingungen anerstannt. Am Mittwod wird die Schneibernung Stellung zu dem Zohntorin nehmen. Ann hofft, daß im Laufe der Woch der Aussfland beigelegt werden wird.

* Aus Nordschileswig. Der große Thordiche Hof in A aftrup, nahe der danischen Grenze, ist durch Berlauf aus dani schem Besty in deutsches Eigenthum ütergegangen.

schie weicht des Eigenthum ütergegangen.

* Aus unteren griffanischen Kolonien. Die "Köln.
Ita." veröffentlicht eine aus Ngillaltadt vom 17. Januar baitre Schilberung des Sieges des Kommandeurs der diefetlichen Schustruppen, Dauptmanns von Kampt, über den Wuteflamm und über die Einnahme Rallas, wobei außer 15 Reitiperben ungälige Wassen, etwas Espedien und 100 Kleinwich erbeutet wurden. Der Feind bemerkte das Unrüsken der Schilberuppen erft, als bieselben bereits die auf 100 Weter an die Stadt herangekommen waren. Se heißt in der

an die Stadt herangesommen waren. Es heißt in der Schindtings Raise Beteit wir von Gefangenen börten, ist der häumling Raise bereits am 11. Januar, also der Lage vor unserer Allemett, gestieden, und unter Allemett, gestieden, werden der Schieden der Sc

moa. Aus Sybnen Schreibt man ben "B. R. N." bortige Beurtheilung ber neueren Borgange

los von deutscher Seite.

Mit Worliebendenn widerlegen wir zugleich die neueste gehälfigfeit der "Times" gegen Deutschland.

Ein Zelegramm aus Sondom meldet:
"Abre nueste Verdodiuma des deutschen Betreters in Samoa lassen sich der "Times" zur Awwechslung auflatt über Amerika über Mutralein zugehen. Der Melvourent Seiterspondent des Utates etwagehen. Der Melvourent Seiterspondent des Utates etwagehen. Der Melvourent seitenden der Melvouren zeitenden, "Mrauf" aus Apiai. "Gein neuer Aufward wird bestätende, "Mrauf" aus Apiai. "Gein neuer Aufward wird bestätende, "Mrauf" aus Apiai. "Gein neuer Aufward wird bestätenden, "Mrauf" aus Apiai. "Gein neuer Aufward wird bestätenden, "Mrauf" aus Apiai. "Mrauf" aus Apiai

machen ju laffen, erftrablen bei gewiffen festlichen Gelegen' beiten in Diamantenpracht, und gar feltiam für ben weiteuro-patischen Geschmach nehmen fich bie prächtigen Schmachtlich bie einer Pringessim würdig wären, auf ber bescheinen Toilette

peten in Diamantenpracht, und gar lettiom für den westenre zückinen Geidmach nehmen sich die prächtiene Schmundlück, die einer Brüngstin würdig mären, auf der bescheinen Toiletle sied einer Reinebürgerin aus.

Der Glanz und Höhernelt der Seiten ist die sonennte Unterwocke, der russische Kanenach, der der einholein Fallenzeit vorangest. In dieser Zeit ist beinders der Restaurantsbeiuch lebaft. Wan macht, Blintreisen in großer Gesellschaft, man ladet sich aenenietig auf "Blini" mit Koniar, stüffiger Butter und saurer Sahne) ein, man macht nicht genenietig auf "Blini" mit Koniar, stüffiger Butter und saurer Sahne) ein, man macht nicht wieder ablreiche Schittenfahrten "dorthin" und tanzt die Rächten der Schittenfahrten "Bothym" und tanzt Rächten die Aufter bis zum frühen Morgen. Auf den offentlichen Pläche durch die zum frühen Morgen. Auf den offentlichen Pläche der Abreichten um der Plach ab.

Alber pläßtich, wie mit einem Zauberschlage, andert sich den Mitter und der Abreichten der Abreichten und der Abreichten der Abreichten und der Abreichten

Barlamentarifches

ber gweite urudfehre * Der

burg u felbst eine bildete dei burcaus i der lander einer Bereiner Bereiner Bender in der Lander fünden at felig und bei feligen ber ganden auf delf einen bereinschule gegentliche

beträg mährend Lag ernie Aufführun Garan Aufführun

Binte mitten in enwidelt in mitten in enwidelt in fluren in receipt in the bergeaning in the bergeaning in the bergeaning in the bergeaning in the second in t

wurde t Bach gu Wagen

Sanger versamm Der wurte fesigeite Sohe viftab (4 steuer) Unterha Pflaster

L. Bor bu fraulein glied ih Rahrtan Uffrung

Freud fievenjä nach at Sänden

Etabt

sehen. Artiller den in plat ei folgen

den Il

füllung mehr ii W planter und D und E

Beige 2 Berid Etrolc Burich anguge geführ Die se baben beiden aus F

Feuer liegen fiehen bas pein C Cond

Abgeotoneter Graf Bernsborff- Uelsen (Welfe) beautry gur britten Lefung des Etats, und pwar beim Etat für das Reiche, am t des Inneen, an die verbündeten Regierungen das Erfuska au richten, behirfs Ausdehnung der forfiligen Entitie an Durchführung des unterm 9. August 1874 aufgefellten Programs für deleide eine geeignete forstliche Krafe in das statistige kur einzustellen.

sür biefelbe eine geeignete forstliche Kraft in das statistiche meinstellen.

Gengerte von Der der Seite in fels (son) werden der Seiten fels (son) werden der Seiten fels (son) werden der Seiten fels dan er ka nie fen der Seiten fels dan der Kraft der Seiten fels dan der Verlanden der Elektrichte Verlanden der Seiten fels fautet. Das Sonis der Absorbeiten wolle des Genafs der Verlanden der Seiten der Sei

Musland.

Defterreich-lingarn

Defterreich-lingaru.

Die bisherigen Melbungen über eine wesentliche Steigerung bei öberreichisch-ungaritiden Kriegobudgets für das nächte Zale rund bestätzt. Auser ete prinzipul genehmisten Goge und Quartingsch Nequitung, socie den Kolen für die Betodorulung der Manifach undahmable dirtte auch auf eine Erböung der Leiterspiele Legenommen und bürften überdies größere Bolten für Echaelting aber Aberteigen der Nortigung der Nuelwahmung mit Ausbuden ihr eingestellt werben. In militärischen Kreiten macht man gelten, gie Evertreichfungart mit Leiblining und für anderen Großnachten gettingte Präfernigsfier kabt.

Mucrifa.

Umerifa.

geringte Prasenziffer bab.

Mmerika.

Schwierigkeiten auf den Bhilippinen und in Cuba.

**Mus Manila sielen, wie über Paris bestätigend gemehrt win, der Artis bestätigend gemehrt win, der Artis bestätigend gemehrt wie, der Artis bestätigend gemehrt wie, der Artis bestätigend gemehrt wert, der Artis de

Proving Cachfen und Umgebung.

fonf.) und

bten be e nijden
e nijden
eg geneldete
nevaro, dag
matum aus
dabrheit had
italienischen eine andere n zu itellen De Martino

is voller vorgestern gt war, fiel in der Ben von ibm Sch. fturzte Oberschentel ngen einer dochau, uns immen die dem Ader , den oder

Weise ilich ihres it Abends no finulos hin, wobei batte sie oren. Sie trif det

aftliche März ihr Entlaffung en Rurfus ene junge

Sait der eifen Nötheilung fich der praltischen Landwicklichkauft widden and als Bermalter auf größeren Gütern antreten, werden die meisten Bubteilung dei Beginn des Binterlemesters nach hier mitchene, um nach das gweite Pablight zu abslovieren Berteilung. 20. Wärz, (Der Lauernverein für Mersteben zur auch 11m gedeung) diest am Sonnaben Nachmittag bierstellt eine Berlammtlung ab. der D. Hauptpunft der Tagesordnung siede der Bertrag des Hern D. Christ, dorfteberd des Gentaluntenus der Landwirtbischaftlichen Bertrebstuntenum zu halte, über "die Hortschlichtlichen Erfrichstuntenumber und die Hortschaftlichen Erfrichstuntenumber und die Hortschaftlichen Erfrichstuntenumber und die Hortschaftlichen Erfrichstuntenumber und die Hortschaftlichen Erfrichstuntenumber den die ist der feldstät gestalten der Leichtlichte. Die Tendentschaftlichen Erfrechtung gegen die Pfolgen der geschieden Hortschaftlichte ist einfilmungen Ausgaben der Leichtlichte der Leichtlichte erforten der Leichtlichte Leichtlichte der Leichtlichte Leicht

is ier lebbaft geftalkende Diecusson wert von Gegenstand sührte in der einkumigen Aunahme, das eine Verscheren unter den von der Landvurtschaltskammer gedoeienn Bestigtungen unter den von der Landvurtschaltskammer gedoeienn Bestigtungen unter den von der Andreweiten der Verlegen der Verlege

letungen ctlitten, daß er nach Saule gefahren und issort in ärztliche Behandlung aegeben werden mußte.

— Miblibaufen i. Tolit. 20. März. (Beriegung.) Der biefige Geminarbireftor Dr. hinge wich zun 1. Ayril 5. 38. in gleicher Eigenschaft nach Seitman a. Oder verfest.

W. Erturt, 20. März. (Brif un a.) Hein der Schallen der Schallen in der biefigen landwirtssichtlichen Landschauftun mus Gert om Bingingarede und Landschaft in Landschauftun und Verfeinen Marcher der Landschauftun Gebeurtun Landschaft in Mitterfaule die Frührung der Schallen und Landschaft für Ausgeber und Landschaft der Scheinung und die Mittelschaft für Ausgeber und Landschaft der Scheinung und die Mittelschaft der Scheinung und der Auftrag und der Scheinung und der Schliebung und der Auftrag und der Gestählung und der Schallen der der Gestängt und der Gestählen gestählen der Scheinung und der der Scheinung und der Schallen der Scheinung der Scheinung der Schallen der Scheinung und der Schallen der Schallen

O Cötten, 20. Mars. (Die Ingenieurprüfung) aunsetem böberen technischen Initiat bestanden alle 28 Traminanden. Son inten bestanden alle 28 Traminanden. Den inten bediener Beinden alle 28 Traminanden. Den einem bei ihm in Dienst geweienen Rädden aus Apolds soll die Angeige erstaltet sein, der in Untertudungsbat genommen merden. Bon einem bei ihm in Dienst geweienen Rädden aus Apolds soll die Angeige erstaltet sein, derr M. habe sich an ihr vergangen. Die dem jo ist, wied erst noch selsussellen sein.

— Blankenburg a. d., 19. Mars. (Einführung. — Saubere Eschichten!) Am Donnerstag früh 11 Uhr wied im großen Saale ber Regieungsösssssisch gefrührt 11 Uhr wied im großen Saale ber Regieungsössssssisch gefrührt in sein Amerikanden wiele Biertrinter an Wagenverschlistungen zu leiden. Sine genaus Kontrole wiele Wöhl am Alage ien. Setz unangenehm ennauf Kontrole wiele Wöhl am Alage ien. Setz unangenehm ennauf kontrole wiele Wöhl am Alage ien. Setz unangenehm ennaus fontrole wiel wöhl am Plage ien. Setz unangenehm ennauf kontrole wiel köhlen werden und daß das Ausderingen der Setzgeminnteine gelässen werden und baß das Ausderingen der Setzgeminnteine gelässen werden und derfahrt der Kelundbeitspoligei ausgeführt wied. Zas Entleren mitzte zu sehren gelächen.

Sichifce Augeigen.
Giebichenftein: Mitmoch ben 29. Mary, Rachm. 3 Ubr: Briffung ber Ronfirmannen auf Giebichenftein; Gup. Bethge. Bends 6 Uhr: Baffonsgottesbienil; Paft. Melper.

Standesant.

Da II., Mehrman vom 20. Mär; 1899.

Mufaeberen: Der Dertellur And Dömald, Halle und Emmy
Mehr, Eislichen. Der Lofemeilurfand Dömald, Halle und Emmy
Mehr, Eislichen. Der Lofemeilurfand Domann, Krauienfreise 22 und Alare And. Mehr 22. Mehr 22.

Balle und Angeleit A. Der Backelbuebel und
Halle und Angeleit A. Der Backelbuebel und
Halle und Angeleit A. Der Backelbuebel und
Halle Eddig, Richten. Der Eisend-Bett-Seftreit Karl
Koring, ar Makertin. I. d. und Marie Schlund, Geislift. 36. Der
Seinend-Kademaister Ant Braune, Fallenderg und Kinna Ammyf,
alt. Mart 6. Der Schwich Villender und Kreinen nur Weimendel in
Dund Seima Schöfer, Middlung 4. Der Labritäte Karl Nagel
und Eitig Lindemann, Meriedung. Der Reduurateur Karl Gramann,
Erlut und Marie Hunnerl, Salle. Der Abeitlate Karl Nagel
und Eitig Lindemann, Meriedung. Der Reduurateur Karl Gramann,
Erlut und Marie Hunnerl, Salle. Der Abeitlate Grunde Der
Kinna Mart Stunnerl, Salle. Der Abeitlate Grunde Der
Kinna Billerbod, gr. Ballitt. 12. Der Anipeltions-Beamte
Dr. jun. Distan Lehrend, Minnis 20 und Margaerthe Schmidt,
Bettunert. 5.

Weharen: Den Dachbeder Krans Loppe, Glaudgaerter, El. 2.

Gebenten: Den Dachbeder Krans Loppe, Glaudgaerter, El. 2.

Gebenten: Den Dachbeder Krans Loppe, Glaudgaerter, El. 2.

Smina. Dem Marthelfer Frieder. Rugle, vochfte. 7, T. Martha Martie.

Martie. Borfing, 20 J. Leipzigeritt. 86. Des Gandard. Sarl Daunfe S. Die, 8 Mon., perrenitt. 2. Des Schulbmachermitt. Woalbert Schulg. T. Clifiabethd. 2 J., St. Clifiabethdus. Die Wilten Zuie Kindhof ach Ertune. 75 J., Worntligeritt. 5. Des Gandard. Mauguit Stage Geferau Clifiabeth ach Bruifenting. 62 J., Friedrichfte. 30. Des Schweiberauft. Which. Müller Obertau Wildelm. 19. J. Person Knorte, 88 J., Rlimit. Therefe Medudichig geb. Schweil, 82 J., or. Klausettare 40. Des Schoffe. Die Holle Schweiber. 12. Des Jacks Schweiber. 12. Des Schoffe. Die Rudicker. 13. J. Rerug geritt. 41. Der Zelegranden-Direftor um Derletuntant a. D. Nooil Schöder. 83 J., klieft. 9. Pes Tichter 20. Den, 31 J., Lernbard. 20. Den 20

mann Chefrau Mugulte geb. Grester, 68 3., Fleicherlit. 20.

Krembenlifte.
Grand Soiel Bobe. Stadtrath Bartling nebit Bedienung aus Wiesbaden. Sieheimer Neghtungsrah Contad aus Berlin. Zandtath Charling aus Wiesbaden. Sieheimer Neghtungsrah Contad aus Erfün. Zandtath Charling Auffregen der Auffregen der Auffregen der Soiel der Grende aus Hauftel Viellur nehm Schotzer aus Magdeburg. Sandtästelh Gertlen aus Fraunfels. Nechtsenwalt Wolfurn nehm Gemahlin aus Annuburg. Dereinipeftor Indentität aus Handburg. Menteter Schlegel aus Schofinaedt. Direttor Doenecke neht Gemahlin aus Ausmeiner Sienen burg. Hendelm als Mendburg. Menteter Schlegel aus Schofinaedt. Direttor Doenecke neht Gemahlin aus Brinchen. Haumeiter Einers aus Steinenburg. Hauftelier Kindhoff aus Minchen. Hauftelfter Sonther aus Schlechger Kendhoff aus Minchen. Hauftelfter Sonther aus Schlechger Kondhoff aus Minchen. Hauftelfter Sonther aus Mitwalfer. Ungenieur Allehoper aus Kirch. Ausgenieur Depenheimer aus Somontes. Faul Hauften Schweiter aus Mitwalfer. Nachtleiter Sindert neht Gemahlin aus Sont, Kertmann aus Sind. Predulein Martin aus Sanageminn. Kauffente: Blodert neht Gemahlin aus Sont, Vertrand, Vertru belde und der Auffren eine Ausgehreite der Sinder der Geschleite der Sinder der Geschleiter Sinder der Gemahlin aus Schotz, Vertran, Vertru belde und der Sinder der Geschleiter Sinder der Gemahlin aus Schotz, Vertrand, Vertru belde und der Sieden. Pretite Sinder der Gemahlin aus Schotz, Kauferter Minchen, Auffrech Sinder keine aus Sieden. Menter Kichard Lange aus Berlin. Kautrungstoh Emil Levennan aus Samburg, Kauffetter Man Haufter Kichard Lange aus Berlin. Heatrungstoh Emil Levennan aus Samburg, Kauffette Man Pretit Schotz. Fier-Baddmeiner Auffa aus Erführ. Fran Thiere Aus eine Gemahlin der Sieden Auffetter Kund aus Schotz. Frei Baddmeiner kund aus Schotzer.

Berantwortlich für die Rbafton Dr. Balther Gebeneleben. S. c. durch-funden ber Redation von 9 bis 12 lbr. Bonnitrags. Aus die Reaction betreffenden Zuschriften find nicht perfantle, sendern ledgilt "An die Ned Irfon der Ballechen Leitung in Palle a. E." ju aberiften. Für die Justene verantwortlich C. Bratel, Salle a. S.

Jetzt schon viel begehrt mit 100,000 Mark Baar-Geld

als ersten Hauptgewinn sind die Wohlfahrts-Loose à Mk. 3.30 (Pc to und Liste 30 Pf. mehr) der II. Lotterie zu Zweeken der Deutschen Schutzgebiete. Es dürfte deshalb wieder rasch ausverkanft sein und nur schneller Kauf sichert den Besitz von Loosen. Ziehung schon 14, 15, 17, 18, und 19. April im Ziehungssale Kgl. Preuss. Staatslotterie zu Berlin. — Loose empfiehlt das General-Debit Lud. Müller & Co., Bankgeschäft in Berlie, Breitestrasse 5 und hier alle Looseverkaufsstellen.

Wratzke & Steiger, Edelschmiederei mit Kraftbetrieb. Modernste lange Damenketten in allen Preislagen am Lager.





In reichhaltigfter Auswahl empfehlen

Fackets—Capes—Umhänge—Mäntel—fertige Kleider jeder Art Blusen – Blusenhemden – Morgenkleider – Unterröcke.

Gute Stoffe - Gigenartige Formen - Borgüglicher Git!

Neueste Kleiderstoffe

in Wolle und Seide in allen erichienenen Geweben von einfacher bis vornehmiter Art. Aufertigung von Kleidern nach Mass unter Gewährleiftung für guten Git und befte Berarbeitung.

Briiberftrafe 16, Eg. u. I.

Bank- u. Wechsel-Geschäft Halle a. S., Leipzigerstr. 36, gegenüber dem "Rothe An- und Verkauf von Werthpapieren. Contocorrent-, Check-, Lombard- u. Hypotheken-Yerkehr. Ständiges Lager solider Anlagewerthe.

Annahme und Verzinsung von Baareinlagen.

Teppiche, Tischdecken, Portièren, Möbelstoffe, Läuferstoffe, Hansa-Linoleum,

Inlaid-Linoleum mit durchgehendem Mufter

Juh.: Ad. Heller, nur Große Urichstraße 10, im Dause "Mars la Tour". Ferusprecher 315.

Damen-Handschuhe, conferrt, fcwarz und weiß, das Bollfommenste im Cip und Saltbarfeit, à Baar 3.25 M. 3 Baar 9 M. Herm. Oetting.



!!! Satfische!!!

Mile Sorten Karpfen, Schleie, Hechte etc. jedes Chantum sum Musjuden billigit bei

Friedr. Arahmer, Halle a. S., fluis und Seefisch-Handlung, Fischerplan Ur. 3.

Richt billig im Gintaufe ift ber Continental Bneumatic, aber burch feine langere haltbarteit wird er billig im Gebrauch. Raufern von

Pneumatic

gu verlangen

Beber Merger und Berdruß burch Bneumatifche Reifen fällt bann fort.



CONTINENTAL CAOUTCHOUC & GUTTAPERCHA COMPAGNIE, HANNOVER

bestes Kad

Vertreter: Otto Erdmann, Halle a. S.



à State 1...0.
Besenschränke 16.00,
Aufwasch ische 30.00,
Küchenrahmen,
Treppenstähle, 4stufig,
fein lackirt, 8.00.

Gustav Rensch, Poststrasse 9/10. Fernsprecher 1:47.



Teppiche von 5 Mk. an, **L**äufer, grösste Auswahl.

Bedrucktes(prachtvolle Muster)

Einfarbiges (roth, grün, braun) Linoleum.

Bezug in Waggonladungen.

Lincrusta-Tapeten

Gardinen, Portièren, Teppiche, Pelzdecken.



eiensta.

Landeszeitung für die Provin; Sachien und die angrenzenden Staaten.

Tägliche Gefchichts-Motigen.
Der 136 Jahren, am 21. Mars 1763, murde ju Bunfiedel , Dberfranten Johann Baul Briedrich Richter geboren. g Serfranten I 30 dan 11 gaul Predreia Meicher, ein eiches guttfalmöb vorstöglichker demorit, nächt Krit Neuter, ein reiches his Lichtergemüch, unericköpflich in Gedankerfülk, das Aleinske und liektenbarte mit der Macht feiner Idven verflärend. Bon feinen Berten erwähnen wir "Desperuß", "Duntutü Frzien", "Siebenfäs", zinam" mid "Kigaljabte". Richter flarb am 14. November 1825 u Bupreuth, wo man ihm ein Denkual errichtete.

Salleiche Radrichten.

— Bismarct-Gerächtniffeier. Wie uns vom Borflande der gigemeinen Ordnungspartei für Salle und den Saalfreis mit-gahült wird, ift unmittelbar nach dem Tobe des Fürften Bismarct nett wire nea, des der 8. wpit antalt des 1. April genahre ben mußte, da der 1. April auf Somac'end paufichen Charfreitag Ditern fällt, und beshalb zu der Feier nicht geeinnet erfächtt. "Der Sosjetsative Verein bilt morgen, Mittmod Neud "Solorenn Schiffden" eine sonnglofe Jusamuratumft ab, der anregardes der neuerlichen politischen Boraänze jedenfalls eine auregarde Befprechung der politischen Zegesfugan worms-tun if.

— Der Ansterbative Verein bätt morgen. Mittmoch Mend "Godenne Schriften" eine avengeles Mandmentunt ab, bei de eingefichts der neuertichen politischen Borgänge jedenfalls eine eine ausgende Sehprechung ber volstischen Bragefragen vorauspielen ist.

— Der Solleiche Stolwial-Verein bielt gesten Mend im Micholon in Mich

übergänge anzwenden, ist im Interese der erdnungsmößigen Durchführung der Bige auf der Sollesdettstebetet Bahn nicht angängig. — Wir hollen im Uedrügen die fab des Solliesdertstebetet Bahn nicht angängig. — Wir hollen im Uedrügen die fab des Solliesdertsteben Uedrügend übersächtlichen Uedrügen, vonzu auch die Chausserferung vor Viele leden achört, erlässen der Geschwidigsteit von 10 km in der Eutwobergängen mit mit einer Geschwidigsteit von 10 km in der Gunds beisbern werden die Sollien und des Volliensteit und der Vielen der Vielen

Eigung geschloffenen Sigung ber Stadtberordneten mutde bas Ab fom men mit dem Militäleilungen die Bod geschloffenen Sigung ber Stadtberordneten mutde da Nofen men mit dem Militärfiskus wegen der Garn i don genemight. Die Berrhandlung en follen jedoch die auf Weiteres gebeim gehalten werden. — Die Berindmung gesendmigte feiner, das der Waren jedoch die auf Weiteres genemigte feiner, das der Wureausfistenteiten Rückenmanlung genemigte feiner, das der Wureausfistenteiten Wieden mit der Militär der Abende der Verlagen mit zusammen der Weiter Greiten der Verlagen mit zusammen 3000 kg Gruicht auf der Aufläch geheren. Des Reinlich werden Geber der Verlagen in den ihre die Verlage geheren. Des Pleinlich werden der der Verlagen in den ihr der Verlage geheren. Des Pleinlich des gewommen und dannt dem Werter berechen werden fonnte.

Schmichtraße noch 3 weitere Grunbflide derieblit zu ermerben. Zie Genofinidat if beitecht, mit der Reit auch noch die überan Grunbflide in deren gedachten Straßen anzuleufen umd die anter Mitalbetre abzugehen. Bas des Genofiniadut ber eintelt, das der Genofiniadut dier eintelt, das der Genofiniadut dier eintelt, das derindt der Onlichen Bastelle Genofiniadut dier eintelt, das der inter Mitalbetre abzugehen. Bas deite Genofiniadut dier eintelt, das der inter Genoficial eine der Genoficial eine Genoficial eine der Genoficial und Genoficial un

Samtof von meter timifete Hills auflieden.

2. Auschischuitsbreife des betrigen Wochenmartes.

2. Auschischuitsbreife des betrieben.

2. Auschischuitsbreife des beine des b

Wissenschaft, Kunst und Theater.

— Gegen das klinische Etubium der Frauen. Auf den von und 1.8% ningeschlien Profest ber Med vielne Etubiren den in Minischen Semestern auf der Universität Halle gegen die weitere Judsfung der weiblichen Busdorer zu den Minischen Borsleiungen hatte der Weren. "Er auen dit dung und Krauen.



. an, wahl.

m.

ken.

选厂

ud i um" in Beelin am 17. Kobruat d. 38. cellärt, eine etwaige Entischeddung der Katulist im Sinne der Broteintenden mißte "mit Necht als eine schwere Bedrokung der Kauseninterschen" betrachtet werden. Bugleich unternahm der Areit der Schrieben an die medizinische Falulist zu zugleich wie der Schrieben an die medizinische Falulist zu zugleich werden der Gerein der Gerein der Geschweiter von des gegen der Falunn der Klinickten, welche – u. E. mit Necht – die Ausbildebung der Fauen von dem gemeinfam mit dem Endvirenden zu derteidenden flinischen Endvir unt mit der Endvirenden zu derteidenden flinischen Endvir der Untwerflied ausgehölligen vorden und Lutter. Kollegen! Die Klinischeffläten unterflicht angelösigen vorden und Lutter. Kollegen! Die Klinischeffläten angelösigen vorden und Lutter. Kollegen! Die Klinischeffläten angelösigen vorden und Lutter. Schlegen! Die Klinischeffläten zu gem die meine der Geschweite gegen die weiter Zielungen unterbreitet. Genannter Kroeft richtet fis nicht wurspiell ausgen des Krauenfublum, sondern agen die Rutter Verläuflichen unterbreitet. Genannter Kroeft richtet fis nicht wurspiell agen die Armenfublum, sondern agen die Krueft der der Verläußer der Verlä

Seer und Marine.

Seer und Marine.

— Ansgabe der neuen Terbisvorschrift für das preußische Deer. Der Nache das neuen Zervissorschrift mit der Bestimmung au genehmigen geruht, daß kle au Etelle des Relements über die Tervissonschrift wird der Angeleich der A

Bermifdites.

troffen, todt in die Urme eines Feuerwehrmannet.

Vom Papfie. Die Mättermetung, das ber kapft gestern die Welfie geiefen dobe, ist un richtig. Er bat berfelben mut im Lehmuhl beigewohnt. Sein Befinden ist un verändert; die Brind der ung ist gering und unregelmäßig.

Grefer Juwelendichkiahl. Das fomilike Blatt "Fanfulla" meldet als Kija einen gesen Juwelendichtight, begangen an der Laronin Sophie von Benedendorff und hindendung, der zweiten Zochter des beutigen Bolichafters in Fagis, Grafe m Ru fin fer. Der Thäter web in dem Soteldierts illening Belant vermuthet, der erichnunden ist.

Docter des deutlichen Botikasters im Faris, Graffen Man filer. Der Thiere wird in dem Hoteldeiner Alfonio Melani vermuthet, der eridwunden ist.

Lamefone Nandsug nochmas vor Gericht. Im Lucens Bench-Gerichtschof in London gaden die Micht Grantham und Kennedy vie Entsichending im Broses des Kehtinehmers im Kame-fons Raubsug, Burrom, auf Sandenertigs für die erlittenen Berwundungen gegen Middes und Jameion ab. Letzter beiten die Ilm-salläfigleit der klage beantragt. Grantham erflärte: Die Beslagten Jaden zu die bei der in der Angelen gegen Absobe und Jameion ab. Editer bei fermedeten Nacht zu überfallen, und daß sie dem Ridger vorfpiegelten, sie ibet in die der die der Midger vorfpiegelten, sie ibet wie der die der die Klager vorfpiegelten, sie ibet indien Begründlung der Bestagten, das her Kläger duch Zbeitnahme zum Matighvligen geworden, sie intel klichdalta, da ein unwissen dem und unter tolicher Boripiegelung theilansommen babe. Es fel Unrecht von den Bestagten, dan ihre Gestgewichselfgeit aberusch, um den Kläger leinen Richte zu berusch, um den Kläger leinen Klächt zu berusch, um den Kläger leinen Klächt zu berusch, um den Kläger leinen Richte zu berusch, um den Kläger leinen Richte zu berusch, um den Kläger leinen Richte zu der der gegen der Kläger der der Kläger der dasse der gegen werden der Kläger der Kläger der dasse kläntage vertreitit.

Rechte der Vertreite der Kläger der dasse der gegen werden der Kläger der Kläger der Kläger ist dasse kläntage vertreitit.

Kartike, Ag, wirder eine Klächte klägen gestät und klänte Geren känter, Ag, wirder eine Kannen, die um ihrer Keit von der Konpringelfin felle Klägen, der ab ein der Kannen, die um ihre Kannen, die um ihr schan der Kläger der Kläger beide Estagen der Kannen, die um ihre Keit von der Konpringelfin Gerenden von der Konpringelfin der Kläger in der Kannen, die um ihre Krannen der Kannen, die um ihr klände der Kläger in der Kannen der der kläger der Kläger der der Kläger der der Kläger der Kläger der der Kläger der kläger der Kläger der der Kläger der k

Ter bierte benifide Sanblungsgebilfentag mitd am 3. Myril im Ra ifel, Enappart, obsehalten werben. Wah den bischerigen Menchungen der in den 600 Chabel erriterten werben und Serigen State in den 600 Chabel erriterten erreten und Serigen der State in 200 Chabel erriterten for Raben bei General Burte: 11. Monrtsballer und Schalten der State in 200 Chabel und Schalten der State in 1. Monrtsballer und Schalten der State in 1. Mohrtsballer der Schalten der State in 1. Mohrtsballer der Schalten der Schal

Berliner Chronif.

— Gine Petroleum Explosion infolge unvorsichtiger handbabung eines Kündhöigdens, wodurch arge Berwüssungen angerichtet und mehrere Kenschnieden in Weschas gedracht wurden, bat aesten Albend in Schöneberg, den geleichten Biend in Schöneberg, den Bericht werden der Bericht der Berton der Berton der Berton der Berton der in der der Berton unter großen Ansein Gerton na he waren, bendie unter großen Ansein Gerton unter großen Ansein der Berton der Berton unter großen Ansein der Berton unter großen Ansein der Berton der Berton der Berton der Berton und der Berton der Berton der Berton der Berton der Gerton der Berton der

firengungen gerettet werden, und geradezu ein Bunder ift genennen, daß ein ich fafen des Rind, beffen Betichen in Bu gerathen war, dem Flammentobe entriffen werden tonnte.

Shiffsbewegungen.

Wetterbericht.

W. Magbeburg, 21. Man

Jahresabi waltung d liche Gen besucht. Konto pro jahlbare

gabe von Bfandbrie der Berlin fiellen fron dief Berein mi Geiellschaft laffungen Kurfe von

mann in in Dresde mann En Otto Go Gurt Se Sperli in Rappel Uhrmache belm S d

Bullen; 310 - aus ling

196 D 308 Rālbi 700 Schai 1673 Schai

licher Fe höchsten 37 M., 33 – 35, Lebendge junge, at 5. gerin

5. gerin 50 M. höchsten 2. vollfl gewicht

gewicht und wer 26 M., Lebendg Kühe ur 165 St Schlacht

Lebendg

Schlacht Beichäft

0

ber 23 Bre

Dentide 9
bo.
Prenti, Generic Generic

Retterbericht vom 21. Märy. Wordenburg, 21.

Borausfictliches Wetter am 22. Mars. Bechid

Lette Traht: und Ferniprechnachrichten Frantfurt a. M., 20. Marg. Gegen Mitternacht gann bier ein leichter Schneefall bei - 7 Grab.

gann hier ein leichter Schneefall bei — 7 Grad.
Rom, 20. März, Der beutiche Kaifer bot in Kommandanten Grenet, welcher die Leitung des italienste Schreiben überjandt.
Paris, 20. März. Der nationalistische Abgereibe Zafies wollte an ben Minister Dupun eine Anfrege fick wegen den frühren rufflichen Bottchafter von Mohrenken welcher einen fallichen Brief des Kaifers an den damandeler einen fallichen Brief des Aufers an den damandeler einen fallichen Brief des Aufers an den damandeler einen fallichen Brief des Aufers an den damandeler eines jolche Anfrage nicht annehmen.

Börfen= und Handelstheil. Coursberidt ber Banffirmen ju halle a. E.

Öntleine com. 31/2 n. Steatschnichte non 1802	9800	3f. 1		Divide	Borie pom 21. Mara 1899.
Bädelick 4% landentitäte Stanbertet	0000		0/0	für	Source boint 21. Dittig 1099.
Sädelick 4% Innichant Stumberstet. — — — — — — — — — — — — — — — — — — —		31/2	-	-	halleime conp. 31/20 o Stabt-Anleibe pon 1882
Sädelick 4% Innichant Stumberstet. — — — — — — — — — — — — — — — — — — —	98.00	31/2	-	-	Dalleiche 31/20/0 Theater.Anteine pon 1884
Bäddlich 4% Innofentitien Shambriett. — 31/2 Sandlich 2% innofentitien Shambriett. — 31/2 Sandlich 2% in treatment Shambriett. — 41/2 Sandlich 2% in treatment Shambriett. — 51/2 Sandlich 2% in tre	98 50	31/2	- 1	-	Dafleiche 31/20/0 Stabt=Anleibe von 1886
Sädelice 4% annibantiset Shanbirett	9800	31/2	-	-	balleiche 31 20 6 Stadt-Anteibe bon 1892
Bäddlich 4% Innofentitien Shambriett. — 31/2 Sandlich 2% innofentitien Shambriett. — 31/2 Sandlich 2% in treatment Shambriett. — 41/2 Sandlich 2% in treatment Shambriett. — 51/2 Sandlich 2% in tre	-17	31/2	-	-	Atener 31 30/0 Staot-Anleibe
Sädelice 4% annibantiset Shanbirett	00'50	3 /2	-	-	Benurrer 31/20,0 St ot-Anleibe
Sädelice 4% annibantiset Shanbirett	98.50	3:/2	- 1	-	Daibernabter 31 2' Stabt-Milleibe Don 1890
Sädelice 4% annibantiset Shanbirett	100 00	31/2	-	1000	Raumourger 31/21/0 Statt-Miletot
### ### ### ### ### ### ### ### ### ##	100 00	3.12			Banbidaillide 3-12 6 Centrals Bianobilete
### ### ### ### ### ### ### ### ### ##	98.60	31/0		100	Gadine 31.9 Janaidait Wienshriefe
### ### ### ### ### ### ### ### ### ##	30,00	3 1	_		Saniide 391. Janinaiti Mianhhrisis
### ### ### ### ### ### ### ### ### ##		31/0	_	3 1 2 m	Saniine 31/-9 - Aronnigie Muleihe
### ### ### ### ### ### ### ### ### ##	99 00	31/2	- 1		Salle Settlichter 31, 9. Ch Dhi
	,,,,	4	- 1	_	Quannimattsberuisaenonenimatt 40 . Muleibe
Universifiqui. 3+3° Debigai. (Breit-Riche)	102.00		_		Rnappfchaftsberufoge offenfchaft 4 % Unleihe uns
Samerian	00.00	31/0	_		Marie Beaut 31 0 Obligar [Bret] Behral
Baletius Buletius		4 12	-	-	
Sentiers Rechteniss unt. mit die fielder Betreiter Betreiter State in der Schlieben de	,	1			Sabrit I Maichine . & Rimmermann & Co.
### Agentheoft Judernacht Agent A. Downstein-Hallate. — 4 #### Agentheoft	99,008	4	-	_	M. M. 40 Theilichulbp, ruds, mit 103 0
### Agentheoft Judernacht Agent A. Downstein-Hallate. — 4 #### Agentheoft	-,-	41/0		-	Salle'iche Aftiens Braueret 41 a o Suporb. Anleibe
Bildeauer Graumfesten 4 1 1 1 1 1 1 1 1 1		4	- 1	-	Rörbisborf Ruderigbrit, 40'a Sppotheten-Unleibe
Scholling	. 17	4	-		Baibauer Brauntoblen 40/o riids. 1020/0
	LO1.00	4	-	-	Sanftime Th. Braunfohl. Berm. 47. Schulbp
Schre		4	-	-	Bericen-Beigenfeijer Brauntoblen 40 o v. 1890
mittlieber 961 1004 1997 1997 1 1 1 1 1 1 1 1 1	101 50	4	-	-	
policies doumeren-detent. Senter um Berierischenferten. Senter um Berierischen um 197/8 24 4 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1	01.00	475	1		Beiger Baraff. u. Colarolfabrit 40,0 Soulbveric
Beute uns Berleinsbantefeiten 1997 8 12 4 1	53.50		721	1907	
Somerone Wanglock-Reinen 1997 8 24 4 4 4 4 4 4 4 4	103.00	4	1-/3		palleiche Bantoerem-Actien
### ### ### ### ### ### ### ### ### ##	175.00	7	10		
Der termen Der		7	24		
	75 00	a	4		Dariemus Marmaunthorier Braunt . 3nh . Metien
RevisionSparen Praguero Matter 1987 16 17 24 24 25 25 26 27 27	77.00	4	3		
Sampler Statement 1977 1		4	ō	1897/28	Beinichlöumen-Arquerei-Metten
Dunch Dunc	120 50	4	62/2		Glaunger Buderighrifenen
pülicide RetBitcreatiret Ret. 1991, 96 5/12 4 11 pülicide RetBitcreatiret Ret. 1997, 96 5/12 4 11 pülicide RetBitcreatiret Ret. 1997, 96 5/12 4 11 pülicidersen Perent Perent Ret. 1997, 96 5/12 4 11 pülicidersen Perent Perent Ret. 1997, 96 5/12 4 11 pülicidersen Perent Perent Ret. 1997, 97 4 11 pülicidersen Perent Perent Ret. 1997, 97 4 11 pülicidersen Perent Perent Ret. 1997, 97 4 11 pülicidersen Perent Ret. 1997, 97 5/12 4		4		1897/98	Daue-Dettitebter Gifenbabn=Attien Lit. A. gar,3110/0
Datie Dati	106 50	4	51/2	1891,98	Salleiche Act. Bierorauerei Act
Datie Dati		4	35		Dalleiche Maidmeniabrit-Actien
	109.00	4	1 1		Dalleiche Stragenbabn-Mcrien
Repfeats califer 1.0 4 1.0		4			bilbebrand'iche Bublenwerte-Actien
Seinbeferge Stationerie enderferen 1997 15 2 4 1 1 1 1 1 1 1 1 1	129,50	4	.6		Rorbisborier Buderiabrif.Mctien
Subsiderige Stationers Anders Subsiderige Stationers Subsiderige Stationers Subsiderige Stationers Subsiderige Stationers Subsiderige Stationers Subsiderie Stat	-	4	10		
	240'00	4			Banosberger Ralifabrif-Acrien
Badauric-Arient Badauric-Arient Body 4 4 4 4 4 4 4 4 4	150.00	7	18		
Badauric-Arient Badauric-Arient Body 4 4 4 4 4 4 4 4 4	133,00	7	1.15		
Richedide Boutamerte-Riche	19344	7	0		
Sadi	21300	7	40		
Sadi, Kdir. Braunfohlen-StBrActien. 1897 71/2 4 Berloquer Braunfohlen-StBrActien. 1891/98 7 4 1 Berloquer Braunfohlen-StBr. 1897/98 18 4 2 Berloquer Braidmenfabri-Actien (Sadacol. 1997/98 20 4 Berlog Bardinen und Solardiahri-Actien. 1897/9. 6 51/2 4 12	213 00 134 00	7	71/-		Miesedide Montaniberte-Actien
Berichen-Weißenieller Draumtoblen-Actien 1897/88 18 4 22 3ciger Maichineniabrit-Actien (Schaebe) 1897/88 1897/	23400	7	51/2		
Berichen-Weißenieller Draumtoblen-Actien 1897/88 18 4 22 3ciger Maichineniabrit-Actien (Schaebe) 1897/88 1897/	43.00	A	5 12		
Beiger Baidineniabrit-Actien (Schaebe)	55.00	7	10	1897/48	Manden Buildwieler Grantablen Metien
Betper Baraffine und Colarolfabrit-Actien 1897] 8 61/2 4 1:	-	4			Dainer Maidineniabrit Metten [Schache]
October darminer une Commonweller	18 00	ā I	61/0		Deiner Baraifine und Salaralfahrifalletien
	21.00	4	8 12	1897/-8	Buderraffinerte Salle Actien
Sandbari Dietisbener Serobau-Bereite Oure 1		n. R.			Brudbori-Dietlebener Berghau-Bereuts-Rure 1
Sau. Conjolid. Bfanneridafts-Ruge " " 25	250 00	. 0.	. a.	_	Sall Caniella Manuerideite Pure

Die mit o) bezeichneten B belt.

Bermifchte Radrichten

Bermischte Nachrichten.

Bermischte Nachrichten.

Ausgelantivene in Leipzig. Die für Leipzig in Ausfitz genommenen Autronen deutsche Welden erfreuen fich, mie mit bern, sowohl bei den Arougenten, als auch den Koniumenten ledvireiten Sympachien, und es finveld due erste eile zist der gest Autron am 19. April katt, der eine zweite im Juni folgen solch die Autronen, indose der der der eine die Autrone am 19. April katt, der eine zweite im Juni folgen solch die Erfennen eilen, nicht so der bereits sehr met sowie schriftenen Seison, nicht so saar der Seison, der der der seison der Seison



Sahresbidding und fetzte die Dividende nach dem Antrage der Bermaltung auf 69/4.5 feit.

Koburg-Gothäliche Aredit-Gefellischaft. Die 43. ordentlicke Generolerdammlung war von 13 Altionären mit 2300 Altien
befindt. Einfilmmig wurden Blang und Gerdinne und Berluftganto pur 1839 genedmigt, Decharge ertheilt und eine von heute ab
jahlbare Dividende pro 1898 gleich 15 & per Altie befaloffen.

— Die Deutsiche Gewinderteit Antra im Gotha had die Aussale

von 10 000 000 4 % unverloodbarer bis 1909 nicht fundbarer

Anaberieh eine fleidioffen. Der Proipett ift von der Aufahrungsfeller Auftrit a. Bl., Damburg und Seipig eingereicht verben,

Ton briefen Handfrit a. Bl., Damburg und Seipig eingereicht verben,

Ton briefen Handfrit a. Bl., Damburg und Seipig eingereicht verben,

Ton briefen Handfrit a. Bl., Damburg und Seipig eingereicht verben,

Ton briefen Handfrit a. Bl., Damburg und Seipig eingereicht verben,

Ton briefen Handfrit a. Bl., Damburg und Seipig eingereicht verben,

Ton briefen Handfrit a. Bl., Damburg und Seipig eingereicht verben,

Ton briefen Handfrit a. Bl., Damburg und Seipig eingereicht verben,

Ton briefen Handfrit a. Bl., Damburg und Seipig eingereicht verben,

Ton briefen Handfrit a. Bl., Damburg und Seipig eingereicht verben,

Ton briefen Handfrit a. Bl., Damburg und Seipig einer Beiter Handfrit a.

Ton briefen Handfrit a. Bl., Damburg und Seipig einer Beiter Handfrit a.

Ton briefen Handfrit a. Bl., Damburg und Seipig einer Beiter Handfrit a.

Ton briefen Handfrit a. Bl., Damburg und Seipig einer Handfrit a.

Ton briefen Handfrit a. Bl., Damburg und Seipig einer Handfrit a.

Ton briefen Handfrit a.

Conenroladjen, Jahlungseinstellungen 2e.

— Kohlens und Baumaterialerbändler Ernit Emil Beitersmann in Kohlen bei Burgidat. Ubernacher Engen Gustav Müller in Dresdern, Kaufmann derta Earle die heiter Schoffen Kaufmann Ernit Kroedel in Leipzig, Kauslis und dandelsgättnet 100 Gottlod Wodern und Leipzig, Kauslis und dandelsgättnet Gut Seiffen Woderneiter Soft Serfeinen und Leipzig, Kauslis und dandelsgättnet Gut Seiffen und Kohlen der Seiffen und Kohlen der Seiffen und Kohlen der Seiffen der Seiffen der Seiffen der Seiffen der Seiffen und Kohlen kohlen der Seiffen Seiffen Seiffen Seiffen Seiffen Blauen.

Mäŋ. 5 Uhr. In iet, währei füdöillide

erricht i z ille dürin ioch länne dordrujim

Bedjida

richten. ernadi 1

Blüchm

bamali

ē.

Courtu

98.501 100 008 98,608

102.008

99,008 101.00 101 508 101.008 175.008 75 00% 77 00% 120 508 106 50 109,008

129,508

240 00 1 150 00 8 133 00 8

213 008 134 008

ein Stad.

hmigte ben

Bichmärtte.

Bericht über den Schlachtichmartt
auf den flädbischen Bichdofe zu Seinzig am 20. März 1889.

Bafer: 310 Allerer: 710 edie Sacheite; 710 Seidenden, und parer: 1710 dei Sacheite; 710 Seide Sacheite; 710 Seidenden, und parer: 1705 deutlike, – and Ungarn. Indiamen 3110 Zeiter.

Thter s gattung					
Dafen :	1) wollfteifdige, ansgemaftere bochften Schlachtwerthes bis ju 6 Jahren		67		
	2) junge fleischige, nicht ausgemaftete, - altere ausgemaftete	=	62		
	3) makia genabrte umge, aut genabrte altere	=	57		
	4) gering genabrt: jeden Mirers	= 1	54		
Ralben	1) pollfleifdige, ausgemaftere Ralben boditen Schlachtwerthes	=	63		
uno Rübe :	2) oulffeifdige, ausgemaftere Rube bodften Sulachmerthes bis au ? Sabren	-	60		
	3) altere ausgemaftete Rub: und wenig gut entwidelte jungere		56		
	4) matig genabrte Rube und Ralben	_	53		
	5) gerting genabrte Rübe und Raiben	_	50		
Bullen:	1) polificifchiae boditen Schlachtw ribes	_	60		
Cuutii.	2) magig genabrie jungere und gur genabrte altere	_	56		
	3) gering genährte	_	52		
RATher:	1) feinfte Raft. (BoumDaft) und beite Sangtalber	50			
nutota.	2) mittiere Mafte imb quie Saugfalber	46	=======================================		
	31 geringe Saugfaiber	40	_		
	4) ditere gering genabrte (Rreffer)	-	_		
Edafe	1) Raftlammer und jungere Dafthammel	31	=		
-4-1-	2) altere Daithammei	29	_		
	3) maftig genabrte Sammel und Schafe (Perifcafe)	-	_		
Edipetine:	1) pollfie fchige ber feineren Raffen und beren Rrengungen im				
	Alter bis ju it; 3abren	-	52		
	2) flet dige	-	48		
	3) gering entwidelte, jowie Cauen und Cher	-	44		
	4) auslandifche (aus)	-	-		
410	Bertauf: 8	efdäfte	gang		
419 Bituber,	en, 12 Ralben, 126 Rube, 85 Bullen	qui			
900 0715-	,	Aur			

300 gaiser 100 Canter 100 Canter

54-57 M.; 3. mößig genübrte Sammel und Schofe (Messichafe)
Schlachtgewicht —— Gefchäftsgang: mittel. Schweire 1940
Stud. 1. Wolffelichge ber feineren Agfen und beren Arrupungen
im Alfter bis zu 13 fabren Lebendgewicht 39-41 M. Schlachtgewicht 32-54 M.; Reitschweine Lebendgewicht 39-41 M. Schlachtgewicht 52-54 M.; 3. fleischige Lebendgem. 37-38 M., Schlachtgewicht 59-51 M.; 4. geing entm., jowie Sauen und Bere Lebendgem. 34-36 M. Schlachtgew. 45-49 M. Geschäftsgang: igliecht. — Aumburg. 20. März. (Bericht ber Rotirung s. om mit sijn in.) Em beutigen Biedwartt ab. Leitigengelifelbe waren angerieben: 840 Minber und 2417 SchleswigTie Minber vertieglier mid der Sertunf nach auf: SchleswigSolfiein, Sannover. Mcklesdurg. Braumfaweig. Prantenburg.
Brommern, Borie, Schlessen, Directiffen und Reihrpreifen.

88 wurde gegablt für 50 kg Fielisgewich (d. b. ohn Mirrentag);

Solfiein, Sannover, Medferburg, Braunschweig, Krannenburg, Hommenn, Roben, Gebleifen, Obireusfien und Weispreugen.

Ge wurde gegabit für 50 kg Keischgewicht (d. b. ohr Mierentala):
Loualität Ochlen u. Duienen 62—65 M., II. Lual. Ochsen und
Luienen 68—60% M., Junge fette Kübe 56%—69 M., Meltere
tette Kübe 49—53 M., Geringere fette Kübe 44—48 M.
Lullen nach Dualität 43—57% M.
Lullen nach Dualität 435—58% M., für II. Lualität
51—54% M., für III. Lualität 53—58% M., für II. Lualität
51—54% M., für III. Lualität 53—58% M., für II. Lualität
51—54% M., für III. Lualität 54%—48 M.
Ler Inderentalitäte fich im Genen zu Gunisen Deck ehrende Statisch.
Lund Jundermarkt wielde fich wie in voriger Woche höbernd zu
Willen.

Um Dammelmarkt verlief das Gleichäft recht flau, trohdem mande
Lhiere für den Fleichackport nach England angefauft wurden. Zie
Preitzig zeigern eine aerinae Reigung zum Welchare.

2 ein Gentrali-Schlächhoft waren auß den Luacantaine-Unifaliten
Rabernelde, Hensburg, Preurade und Zeinning 461 Dainider Mindaliten
Liebernelde, Hensburg, Preurade und Zeinnender zum Zechare
zugeführt; ebenfalls kanden zum Werfauf daleibit 17 aus Erferreichtung kannen zu gereichen waren om Freing v. M.
Liebernelde, Hensburg, Preurade und Zeinement zum Zechare
Gedack. Inverdauf blieben 21 Minder und 350 Schafe.
— Ciberrich. 20. Märt, Buttrieb: 803 Stüd Großvieb, 1016
Schafe. Unerdauf blieben 21 Minder und 350 Schafe.
— Gebersche, 20. Märt, Buttrieb: 803 Stüd Großvieb, 1016
Schafe. Unerdauf blieben 21 Minder und 350 Schafe.

— Gloserien, Sas Kalber, 300 Schafe, Breite: Großvieb 1, Lua. 63 bis
67 Mt., 2 Lual. 69—62 Mt., 3 Lual. 57 Mt., 3 Lunger 55bis 56 Mt., Edweine 1. Lual. 50—51 Mt., 2 Lual. 47—50 Mt.,

2 Lual. 69—62 Mt., 3 Lual. 57 Mt., 3 Lunger 55bis 56 Studendigerieht. Kalber 60—70 Mg., Schafe 55—65 Mg.,

2 Lual. 69—62 Mt., 3 Lual. 67—80, Sammel. Ere 2 Lual. 65 bis
50 Studendigerieht. Saüter follenen 28

Marttberichte.

— Magdeburger Sandelsdericht vom 18. Mär, 1899. (Nift autlin). Gedartte Sich orien wurseln, gewalchene 18,00 M. ungewalchene 17,25 M. Gedartte Judertüben, gewalchene 17,25 M. Gedartte Judertüben, gewalchene 10,00 M. Brima Kartoffel lütte und 19N ehl 20,75-21,00 M. Papstucken 11,65-12,60 M. Ellieb per 100 kg.).

— Magdeburg. 20. Mär, (Notinugen des Magdeburger Lereins für Eandwurtsdirch). Weige ein, Schriff 149-151 M. Rauhweisen 147-149 M. gefondelt. Raggen 188-140 M. angeboten. Gertte, feiner Shoraler bis 170 M. mittere 152-156 M. Sandgerie 148-152 M. angeboten. Dafer 138-140 M. de Etation angeboten. Er de ien ie nach Qualifat und Skriftgung 165-185 M. ab Etation geluch. Nats, bunter amerit. fold 102-104 M. für Frühjahr 101-102 M. ab hier am geboten.

gebein.

— Wingbeburg, 20. Märs, Dünge- und Kuttermittel.

(3. 18. Laune). Chilifalacter 15—16% Lieferung prompt 8,75 M., favoerfalaues Almanoniat 20% 2.— M. aufgeichlichenen Recu-Suano 7. + 9½ 7,85 M., ammoniat. Eugerpolosobat 9. + 9¾ 7,85 M., Eugerpolosobat 15—18% 19% 4. Bammonilardindenment 88—62% Deuthé Waldhung 5,99 M., entforters Zersamel 5,75 M., Zersamel 5,00 M., Eriamtuaen-Well 88—62% on the 15,00 M., Eriamtuaen-Well 88—20% 5,85 M., New Yuttermell 24—27% 5,00 M., Nosfuden 88—42% 5,85 M., Waldhurd 45—50 M., appliated 5,50 M., Rogistalen 45—50 M., Rogistalen 88—81, Rogistalen 88—18 M., Waldhurd 45—50 M., & 25 M., & Rogistalen 88—81, Krountfermartt. Cherthi son Registalen 25 M., Resident and Magabourg bei 200 Centure Bartien, netto Kalie.

a 5,25 .de frei Bahn Magneburg bet 200 Eenturt Bartien, neths Saile.

- Zeipzig, 18. Wärz. Pro Dul tenmartt. (Pertadt von Neumann al. Sewoold, Seingd.) Meisen, rubig, ver 1000 kg retto, inland. 133—159 bez. Brit. Ausländbider 168—172 bez. Bri. Mognen matt, ver 1000 kg netto. hieligte 142—145 bez. Br. Mojenter 143 bis 151 bez. Br., ausländbider 159 Br., Gerike ver 1000 kg netto. Prangertei feifige 157—166 bez. Br., Gerike ver 1000 kg netto traliendbider 143—149 bez. Brit., Saiter rubig, ver 1000 kg netto inländbider 143—149 bez. Brit., Saiter rubig, ver 1000 kg netto inländbider 143—149 bez. Brit., Mais per 1000 kg netto inländbider 159 bez. Brit., Saiter rubig, ver 1000 kg netto inländbider 143—190 bez. Brit., Mais Proposition 1500 kg netto 1000 kg netto income füß. Hällfäges und gefretenes 46,50 bez., Mu Becannt 11 d., Brit. Maj ver 100 kg netto 160 28—30. Widen ver 1000 kg netto icco 160,60—170,00, Verlein ver 1000 kg netto icco 160,00—170,00, Verlein ver 1000 kg netto icco 160,60—170,00, Kutter 165—175. Bednen ver 100 kg netto icco 19—22, Stefaat

per 100 kg nette roth nach Lual. 60–95, de. meik nach Lualität 30–75, de. gelb nach Lual. 20–30, ichwed, taab Lual. 30 bis 30–75, de. gelb nach Lual. 20–30, ichwed, taab Lual. 30 bis 30–75, de. gelb nach Lual. 20–30, ichwed, taab Lual. 30 bis 30–30, de. gelb nach Lual. 30 bis 30–30, de. gelb nach Lual. 30 bis 30–30, de. gelb nach 30–30, de. ge

*) Tendens Mais: stetig.

*) Tendens Meisen: stetig.

- Stiegap, 20. Mäg, 6. Uhr Abends. Waaren bericht.
Die gestrigen Kontinungen sind eingestammert beigefügt). Weisen *):

ver Mäg; a27/3, (329/3). Schmalz per Mäg; 5.16 (5.17%). per Mäg; 5.27% (5.20). Speed sport clear 4.87% (4.87%). Port per Mäg 8.72% (8.75).

Die heutige weientliche Steigerung in Amerikanern auf gestriges bobes New-Yort wirte bei Eröffnung auf die Zendeng anzeigen den Auf die geftrige gute Hauftel von der Verlagen Auf die Zenden anregend ein. Auf die geftrige gute Hauftel von der Verlagen Auf die Verlagen Auftel von der Verlagen Auf die Verlagen Auf die Verlagen der Verlagen der

Buderberichte. Magbeburg, den 21. Marg 1899. (Gig. Drabtber'cht.) Koruguder egel., von 88° Rend.

Rachprodufte egcl. 75 % Rend. 8,65-8,85. Tendeng: ruhig.

Radiprodultie cycl. 75 % Menb. 8,65—8,85.

| Brobraffinade II. 24,00—24,128,
| Do. III. 28,75.
| Gent. Maffinade mit Hog 23,378—23,50.

| Poliziader I. mit Hog 23,378—23,50.
| Poliziader I. Mit Hog 23,378—23,50.
| Poliziader I. Mit Hog 23,378—23,50.
| Poliziader I. Mit Hog 23,378—23,50.
| Poliziader I. Mit Hog 23,378—23,50.
| Poliziader I. Mit Hog 23,378—23,50.
| Poliziader I. Mit Hog 20,378—30,50.
| Poliziader II. Mit Ho

Aufange Courfe vom 21. Mary 1899.

Crebtt	230 00 1	Bufchttepraber	-,-
Frangoien	-,	Gottbarb	-,-
Lombarden	29 25 1	Someuer Union	-,-
Dtsconto	199.70	Barican Biten	-,-
Dutiche	212.10	Mittelmeet	108.20
Dresbner	159 30	Staftener	94.30
Darmitabt	153.50	Ungarn	-,-
Beri. Sanbels	160.80	Ruff. Roten	-,-
Rattonalbant	142.80	Sibernia	190 25
Laura	225.75	Belienfirden	194,30
Dortaund	114.60	harpener	182.60
Bodumer	245.60	Dannenbaum	
Mainger		Coniclibation	343.25
2 arienb urget	81.25	Truft	179 50
Oftpreußen	92.00	Supp	114.50
Bubed. Budener	173.40	Badetfahrt	117.40
Elbethal	-,-	Duaction	*******
		--	
	Tenbeng:	fdmader.	

Coursnotirungen

ber Berliner Borfe bom 21. Mars. 2 11hr Radmittage.

Brenfifde und beutide Sanda

Accellate mus	****	1490	Quito
Sinsfus	1	T	
Dentide Reichs-Mint. 6. 1905	31/2	100	75%.
bo. bo.	31/2	100	7562.
bo. bo.	3	92	2003.8
Breuf. Conf. Anleibe tono.		.7	
(unt. bis 1905)	31/2	100	70%
Breng. Conf. Muleibe	31/2		75bg.
hamb. Staats-Rente	311-	100	200g.
00. Stattfeffut 1888	1 2	86	50ba.
Preug, Stantaiduthicheine	31/2		90ba.
Cucylifc Mente	3 "	91	25ba.
Lanbichaftl. Central	31/2	99	75bg.
Lendicaft b. Brov. Sachjen	3	89	50bg. 8
bo, bo. Sacylen	4.	00	7564.8
be. bo	3.15	98	8063.B
Dalleiche Stabtanleibe	331/2	00	0004.0
Damburger Sopp. Rant	0 12	1	
(unt. 6ts 1900)	4	100	256g.
Samburger Sup. Bant			
Samburger Sup. Bant (unt. bis 1905). Sam. Boden-Credit (unt. bis 1904)	31/2	97	O063.
(unt. bis 1904)	231.	404	,006a. &
Dann. Boden. Crebit.	3-14	701	,0008.0
(unt. bis 1904)	1 31/2	99	,00 by &

Maslandiide Ronds.

Argent. Golb-Anleibe	5	85.90h
bo. innere bo	41/2	85,90նչ. 72,90նչ. 38,10նչ. «
be. Colb. Init Ifb. Cps.	-	51.706g.
mit ifb. Ept.	4	44,00%

Gifenbahn-Stamm-Aftien.

7		
	-	183.70%
71/4	-	174.00bg.
21/4	-	81.75%
5		
2	-	92,25bg.
1.5	-	-,-
13	-	===:
0/5	-	21.25%
	-	-,-
5 /5		140 20%
00/5	60/5	140 20%
5	5	108,20%
41/6	-	105,30%
8.,	-	-,-
31/2	-	77,006a
3.14	-	77,000%
1 4	4	83 00ti.
	251/4 2525 2054/5 53/5 41/6 851/2 4	21/4 — 22 — 133/6 — 20 — 554/6 — 65/6 65/6 65/6 63/6 41/6 — 51/2 — 31/4 4

Bant-Aftien.

erliner Handels-Gef erliner Bant örfen-Handels-Berein reslauer Dist. Bant		160,7563.0 117,004 107,406.0 121,60%

| Strefleuer | Spiriture | 1997 | 1908 | 1907 | 1908 | 1907 | 1908 | 1907 | 1908 | 1907 | 1908 | 1907 | 1908 | 1907 | 1908 | 1907 | 1908 | 1907 | 1908 | 1907 | 1908 | 1907 | 1908 | 1907 | 1908 | 1907 | 1908 | 1907 | 1908 | 1907 | 1908 | 1907 | 1908 | 1907 | 1908 | 1907 | 1908 | 1907 | 1908 | 1907 | 1908 | 1907 | 1908 | 1907 | 1908 | 1907 | 1908 | 1907 | 1908 | 1907 | 1908 | 1907 | 1908 | 1907 | 1908 | 1907 | 1908 | 1907 | 1908 | 1907 | 1908 | 1907 | 1908 | 1907 | 1908 | 1907 | 1908 | 1907 | 1908 | 1907 | 1908 | 1907 | 1908 | 1907 | 1908 | 1907 | 1908 | 1907 | 1908 | 1907 | 1908 | 1907 | 1908 | 1907 | 1908 | 1907 | 1908 | 1907 | 1908 | 1907 | 1908 | 1907 | 1908 | 1907 | 1908 | 1907 | 1908 | 1907 | 1908 | 1907 | 1908 | 1907 | 1908 | 1907 | 1908 | 1907 | 1908 | 1907 | 1908 | 1907 | 1908 | 1907 | 1908 | 1907 | 1908 | 1907 | 1908 | 1907 | 1908 | 1907 | 1908 | 1907 | 1908 | 1907 | 1908 | 1907 | 1908 | 1907 | 1908 | 1907 | 1908 | 1907 | 1908 | 1907 | 1908 | 1907 | 1908 | 1907 | 1908 | 1907 | 1908 | 1907 | 1908 | 1907 | 1908 | 1907 | 1908 | 1907 | 1908 | 1907 | 1908 | 1907 | 1908 | 1907 | 1908 | 1907 | 1908 | 1907 | 1908 | 1907 | 1908 | 1908 | 1907 | 1908 | 1907 | 1908 | 1907 | 1908 | 1907 | 1908 | 1907 | 1908 | 1907 | 1908 | 1907 | 1908 | 1907 | 1908 | 1907 | 1908 | 1907 | 1908 | 1907 | 1907 | 1908 | 1907 | 1907 | 1907 | 1907 | 1907 | 1907 | 1907 | 1907 | 1907 | 1907 | 1907 | 1907 | 1907 | 1907 | 1907 | 1907 | 1907 | 1907 | 1907 | 1907 | 1907 | 1907 | 1907 | 1907 | 1907 | 1907 | 1907 | 1907 | 1907 | 1907 | 1907 | 1907 | 1907 | 1907 | 1907 | 1907 | 1907 | 1907 | 1907 | 1907 | 1907 | 1907 | 1907 | 1907 | 1907 | 1907 | 1907 | 1907 | 1907 | 1907 | 1907 | 1907 | 1907 | 1907 | 1907 | 1907 | 1907 | 1907 | 1907 | 1907 | 1907 | 1907 | 1907 | 1907 | 1907 | 1907 | 1907 | 1907 | 1907 | 1907 | 1907 | 1907 | 1907 | 1907 | 1907 | 1907 | 1907 | 1907 | 1907 | 1907 | 1907 | 1907 | 1907 | 1907 | 1907 | 1907 | 1907 | 1907 | 1907 | 1907 | 1907 | 1907 | 1907 | 1907 | 1907 | 1907 | 1907 | 1907 | 1907 | 1907 | 1907 | 1907 | 1907 | 1907 | 190

01.0	1 1000	1.000	
Dividende	1897	1898	
A G. f. Anilinfabr	121/2	15	278,70% @ 295,00% &
Anhalter Roblen	6	6	105,10ba. @
Micherslebener Ralt	10	10	159.0Gba.
Berl. Bohm. Braub	12	111/2	234.00% 6
bo. Bagenhofer	12	12 "	267 75ba 08
bo. Braueret Schultheiß	16	15	264,50ba. @
bo. Unton Gratmeil	71/2	51/2	127,00%
Berl. Eleftricitat. Berte	121/2	13 "	294.75 3 8
Bismardbutte	15	15	241.256.0
Bochumer Bufftabl	121/2	15	246.00bi.9
Budaner Chem. Rabrit	0	-	80.50%
Bonifacius Beramert	Ō	-	136.10ba.@
Gröffwiger Bapter	24	24	299.50% @
Dannenbaum	41/2		
Domersmardbitte conp	10	1 -"	191 80bg
Dortmunder Union	5	5	114.75%
Egeftorij.Salgmerte	61/2	-	143.5001.0
Gilenburger Rattun	81/	2	78 7501.8
Flotber DaidMct	81/		141.60%
Belienfirden Bergmert	9	10	194.80%

Shlef. Binthutte St.-Att... Schiel, Jinthütte St.-Att.
Schwarztorff
Schufer:
Schwarztorff
Siemens-Glasinduitt.
Siedens-Glasinduitt.
Siedenseger Jinthüte.
Siedenseger Jinthüte.
Siedenseger Jinthüte.
Theit Glienger Wolfdlien.
Theit Glienguitten.
Thirtinger Sodiuen.
Weiteregeln Alfali
Selger Waschinen.
Sangerhaufer Waschinen. Bechiel-Courfe. Brivatdiscont 41/2 0/6

Schweis 100 Gr.

3raf. \$13a 100 S.

\$electris 100 S.

\$electris 100 S.

\$electris 100 Gr.

\$electris 100 Gr. ts. 80.4565.8 ts. 74.90688 ts. 167.55 6 ts. 20.40.565. tang ts. 20.2754.8 80.9565.8 ts. 80.9565.8 ts. 169.2063.

Shluß-Conrie.

Tenbeng: ftill.

30/9 Reichsanleihe	92,10	Ditpreug. Gabbabu	91,90
Ung. Goldrente		Bufdttebraber	-,-
Stallener	94.30	Gibethal	-,-
Spanier	94.30	Gottharbbabn	-,-
Zürten D		Brince Senri	105.40
Deiterreidifche Grebit-Mittien	230.00	Baridan-Bien	415.75
Disconto-Commandit	199.90	Morbb. 21onb	114.50
Deutiche Bant	112.10	Samb. Badet	117,60
Berliner Sanbelegefellichaft	160.30	Bodumer Gunftabl	246.00
Dresdner Bauf	159 10	Dorrm Union St. Pr	114.75
Darmitabter Bant	153.50	Laurabitte	216.10
Rationalbant für Denticland	142.75	Sargener Robien	182,60
Dortmund-Gronatt	183 50	Dibernia	191.75
Martenbarge:	81.40	Geljentir hen	194 60

Stadtmissions-Concert

nte froundlicher Mitwirkung des Herrn Grafen Hohentlan!-Bülkan, er Musiklehrerin Frl. Riemann, des Frl. Lesser, der Herren Pattoren Faube - Se hke und it zu and Witte - Ha lie und des Herrn Präterius. Sepran-, Alt-, Tener- und Bariton-Seil; Duette, Quartiette und Frauenchöre; Klavier- und Vloiin-Vor-träge; Ansprachen, der Herren Considerieral Professor D. Herling ge; Ansprachen der Herren Cons Rechtsanwalt und Stadtrath Eize.

und Rechtsanwalt und Staatrant Eize.
Einen Concert-Flügel hat die Firms C. Rich. Ritter bereitwilligst zur
Verfügung gestellt.
Zur Deckung der Kosten 10 Pfennige Eintritt.
Programme, welche zum Eintritt bereitigen, sind zu haben im Bureau
der Staatfunissien. Weidenplan 5, in Frieke' Schhandlung, Alte Promenade 17,
und an der Kasen.

Pastor Simsa

Trauer-Costume

in mannigfaltiger Andwahl, berichiedener Ansführung 16, 20, 28, 36, 40 Mk.

Solide beste Stoffe Sauberste Arbeit. Fertige

Costum-Röcke fümmtlich in bem nenen weiten Sennitt, burchweg gefüttert 19, 12, 15, 20 Mk.

Schwarze Blousen, Trauer-Morgenröcke Schwarze Schürzen.

Hermann Hönicke

Ecke Leipziger Str.,

Caffee's

von garantirt reinem und hocharo-matischen, frästigem Geschmack, nach nenesten Versahren gerößer, empsiehlt in allen Peistagen

Rich. Heinze, Manofelberftrafte 7, gernfprecher 967.

Naturiciluerein 1.

Mitthood, den 22. d. Mrs. Afds. Si llir im groten Saal dis "Sotel Sronpring", St. Manifit. 16: Orffenttl. Lortrag der Fran Olga Zschommier-Leipzig übe Frauenleiden u. Raturheilfunde

(Menftenationsförungen). Aufrit nur für Damen. Richtmitglieder zahlen 25 Pig. Entree. Eer Porffand. G. Schönerfiedt, Borfigender.

Walhalla-Theater. Direftion: Rich. Hubert. Rener Spielplan!

The 3 Eugenes, Seabone, Suite apmassifer am siegenden Trabes, (Ecnisationell!) — Die Wards-Truppe, Chiefdhaft Greenwood mit bert musstalident Greenwood mit bert musstaliden Bantoniae, Die Edwichten Ausanda u. Martha Hagemann, Gefange, Spele und Zang-Duettiffmen. nanda u. Marin: anagenetifinnen. fangs-, Spiels und Tang-Duetifinnen. Tie drei Schoenbrunn's mit hungeiftige-unftlaligen Bilder. them bamotifite multidigen Siber-buch. Gioton Will Agoston mit with the Puriode Jolle and Con-traction of the Control of the Con-dition of the Control of the Con-Grienate and Control of the Con-Grienate and Control of the Con-Stantia Vallee, Drighal Griengto Dumorif — Oskar Messter's "Cosmograpy" mit einer neme Eeric "Cosmograpy" mit einer neme Eeric "Cosmograpy mit einer neme Eeric "Cosmograpy in the Control of the Con-trol of the Con-trol of the Control of the Con-trol of the Con-trol of the Control of the Con-trol of the C Balaftina-Reife des dentiden Raifet-Bantes. (Senfationell!) Beginn 8 life. Ende gegen 11 libr.

Saalschlossbrauerei Giebichenstein.

Grokes Concert

der Ravelle des Agl. Magdeb. Fiff. Regts. Nr. 36. Entree 30 Pfg. O. Wiegert. Billets im Borbertauf 15 Std. 3 Mf. find in den Eigarrenhandlung. der Herren Steinbrecher & Jasper und Köhler & Pötsch gu haben.

Apollo - Theater. Rener Spielplan

Lucie u. Eugenio Grisanto. Landichafte, Bortrate und Sembmaler. Non plus ultra aller Malfunite. — Bianca Braselly, Lawinenifurs. (Senfationell.) - Geschwister

Verdier, Salon-Duett. Fr. von

Bernar's Fautoches . Theater. Mizzi Rositta. Coubrette. Arthur Jäcks, Gefangsbumorif, reengagir. Black u. Adra, Bahatajen und der Berwandlungsbumorif

L'Effer. Senfationell Aufang 8 Ufr. Gube 11 Uhr. Onbernd-Billete feb. 39ft. 5 jum ber find im Burcau best Apollo-Theaters und den befannten Bertanfoffellen gu faben.

Karmrodt'sche Musikalien- und instrumenten-Handlung Reinhold Kuch, Barfüsserstr. 20. (Fernspr. 572.)

Stadt-Theater

Tittot - Gloca . 3.

Sireftion: M. Richards.
Mithood, ben 22. März 1899.
Micherbs 72 libr.
178. Bortlellung im Baffe: Partont.
Moontements. Borflellung.
Arbei roch.
Moontal! Bum 1 Wale:

Großmama.

Gin Jungeichtenschwart in 4 Aufgügen von Wag Dreiger. Mischwiese der gefest vom Doerreg. Mischwiese. We et in it en:
Boschim, Baron von
Beienberg.
Mathibe verm. Fran Schlen Hoert.
Wertenborff. Gilen Hoefter.
Bardov verheirenberg.
Gereie, mit Alobert von Bardov verheirenberg.
Lettiga Nocco.

Battoon veigetruigert e. Freinko Mocor of Streich Mocor of Booker of Battoon, Bent of Streich Streich of Strei

Im Dienste des Varons v. Westenverg. Berting, Impiere bei Frau von Micrendorff Alara Albrecht. Warie, Kindernächen 6. Frau von Bartow Marie Fender. Spielt auf der Bestigung des Parons von Westenderg in Commern. Routstat hierauf: Jum 11 Nofe:

Im Reich der Künste.

Nusstattungsballet in 1 Aufzug von M. Nichards u. A. Stahlbern-Wiest. Kassenössung 63/1 Ubr. — Ansang 7% Ubr. Ende 10 1/4 Uhr.

Thalia-Theater.

Mittwoch, ben 22. mars 1899: Der Eglasmagen - Controleur.

Answärtige Theater.

Mittwoch, den 22. März 1899. Leipzig (Neues Theater): Kidelio. Leipzig (Ultes Theater): Romeo und Leipzig (Altes Theater): Romeo und Julia. Criurt (Staditheater): Rachm.: Julius Caefar. Abends: Tell.

Unterricht.

Bet grangofijden Unterricht,

Fähnr.-, Einj.-, Abitur.-, Priman.-Examen Dr. Schrell u. sicher.
Dr. Schrader's
Mil.-Vorb.-Anstalt, Magdeburg.

Lausanne, Château Beau Lieu. Pensionat Spiess, Junge Mädehen, höhere

Familienpension von Fran Dieffor Goedecke, Halfe a. Maientt. 25, f. Schliefinen u. etwoch: junge Mödsten. Gereüfte Lehrerin, Mustif, Wal-Unterrich im Haule, desgl. Unterweif, inhandarbeit, danschaft und geleliger Hormen. Beste Empschlungen. [1284

Bur Mitreziehe eines ca. 14. jühr. Untertert. wird ein dazu baff. Under gef. Untert. d. Daussehbert, gute Kan milie, gef. il. Hanzisch. Diff. A.W. 238 Rudolf Wosse, Magbeburg etb. [3854

Offene und gesuchte Stellen.

Euche aum 1. Bpril einen thätigen, praftitiden I. Bertvalter, der möglicht in Rüben; sowie Rübenjamenbau Grifabrung bat, im Alten nicht unter 25 bis 26 Sahren. Offert. unt. R. T. 100 polilagenid Gilenburg erbeten.

April fucht Verwalter

bis Serbit, no er 3, fan, eintitt Etelfung aud ohne Gebalt. Offerten nimmt wert Director Falkenberg, Halle a. S. enigeaen. 384 Gin web Oberleitweiger, 37 Jahr alt, Bauert, von Jugend auf beim Jade, mit Bauert, von Jugend auf beim Jade auf beiten Zeugniffen, funde zum 1. Juli ober tpäter dauernbe Stellung. Directon an bie Expedition diefer Zeitung unt. Z. 3895.

Amn 1. Ipril luden noch mehrere verh.
und ledige **Schwelzer** Schwelzer 38:28)

Martinftaße 7.
Letterer, in allen Bweigen erfahrener

dit 1. Mai over friber auf Borwert ob. in. Gute als alleiniger Peamter Stelle. eff. Offert. unter 11. W. 125 Cyp. Beitung erbeten.

16jähriger Landwirthefohn, mit Buchführung Aints u. Standesamtsgeschäften eine befannt, fucht baldigft eine

Dolontärftelle

ohne gen. Berg. als Schreiber. Werthe Off. it. Chiffre 3841 erbeten. 13841 Auf einem Rittergut im Kreife Onerfurt wirdein tüchtiger, fleißiger, gut-

empioblener Hofmeister verheiratheter Hofmeister für das Borwert 1. Juli angenommen. Meddungen mit Zeugnißabschriften sub. B. e. 3326 bes. Rudolf Mosse.

Derwalterftelle-Gefuch.

Für meinen Scholar, welcher feine Lädrige Lehrzeit beendet, finche gum 1. April ober fodter passende Stellung. II. Zetsche. Riffergut Werzdorf b. Riesa a. E.

Ein Cohn achtbarer Eltern, welcher

Gärtnerei zu erlernen,

Wattherer Zu erfernell, findet guindmie in der Fürstlich Schöndurg. Hofzärinerel, Broyssir.

Ant meinen Sohn m. d. Einf. Archa. Brugn. indie in einen Enges- ober Favritgeichaft 1. April Stellung als Lehytting. (3871

Minaebet unter B. n. 3311 befürd.

Rudolf Mosse, Salle.

Bum 1. April D. J. wird eine guver-Mamsell

wegen Erfranfung der bieberigen gefucht. Bengnifabidriften und Gehaltennipruche

Rittergut Scopan bei Merjeburg.

Kochlehrling.

Junger Mann mit guter Schulbitbung aus besterer Kamilie, welcher Luft hat die Kifche an externen, lann fich melden. Autritt 1. Mai d. 38. Lebrzeit 3 Jahre. Huge Schütze, Defonom u. Chablat. Franckefte. 1, Stadtichübenhaus.

Grantefer. I, Stadtschügenhaus.
Geoldelt, wirthschaftlich erzogene
Daue, King. 30, wündet in brieft. Ber
tein migenliebem. Grander in brieft. Ber
tein migenliebem. Granderist in brieft.
Ber
tein migenliebem. Granderist sowie
Schrigt. Porifer, mach Bultwe mit Musnich ausgesich. Geblücke Derten vom
Bande beworagen. Werthe Differten mit
Bebetagnachsie beliebe man unter S. B.
52065 on Hansenstein & Vogler
A. G., Halse zu senden.

Empfehle: Landwirthinnen, Stügen. Scholarin (Defonomentochter), 18 3. t. Frau A. Kühn, Kl. Ulrichftr. 6. Derjenige bekommt 350 Mf., welche mir 2. Lypothef 25 000 Mf. beforgt Off. unf. z. 3831 an d. Gyped. d. 3tg

Suche für ein jung. Mädden, weldzes allen Zweizen der Landwirthichaft erf. Siellung als 18861

Beff. Dff. unt. O. B. N. 200 pofil. lamiell oder Köchin f. Rittergut ohne dolferei, 300 Vif. Geh., z. 1. April gef. c. Anna Fleckinger, Al. Ulrichftr. 8. 3. Mamfell f. g. St. b. Familienanichl sum 1. April gesucht. Frau Anna Flectinger, Al. Ultichstr. 8. (3849

In meinem Rolonialmaaren-Detailgeschäft und Weinhandlung findet zu Oftern ein junger Mann aus guter Familie

als Lehrling

Aufnahme. Benflon und Wohnung im Haufe. Bedingungen günftig. Ange-meffene Schulbildung erforderlich. (3885 **Heinrich Buhe**, Aschersleben.

Geübte Taillen- und Rockarbeiterinnen sucht Franz Reich, Poststr.

Mut einem Rittergute unweit Salle a. G. wird jum 1. Juli eine

Dame gefucht,

melde den Saushalt vollfändig au fahren bat, mit dem Federaich eenvondert fein a. außeseichnete Zugauffe baben mus, Leutetliche mott verbanden, nur eine fleine Michwirthichat. Um Gebaltsauspriche nich gebeten, Käheres zu erichten bei Herrn Mörltz, Salte, "Rothes Noff."

Tunges Blüdden, melnes gui bat, die Andwirtbidas unt bat, die Andwirtbidas and erlernen, findet aum 1. April oder päder oder egenetitige Bergütung Stellung auf einem größeren Gute bei Gisteben. Mithadictbidsein mit Gentringenberiteb. Directen aub A. B. 444 popiliaarend Gistelben. [374]

Suche bei hobem Lohn jum 1. April d. 3.

eine perfecte Richitt, welche auch etwas von Hühnerzucht verifeht. Fran Therese Besekow, Mittergut Uebigan, Bet. Salle a. S.

Bermiethungen.

Die Pilla Burgftraße 31

mit schönem, großem Garten ist vom 1. Juli a. c. ab, auf Wunsch auch früher, zu vermethen. Preis p. a. 1800 Mark. D. Stengel, Bahnhofftraße 10.

D. Stengel, Babuhofftraße 10.

Thalamtstr. 4p, berrifiafel.

Bodinung, 5 gimmer, Bad und Budohung, 5 gimmer, Bad und Budohung, 5 Bimmer, Bad und Budohung, per 1. April cr. au vermiethen.

Räheres Thalamtftr. 3 I.

Die Inschiperifiafeltigte II. Eta get inbentirenje 47, Ede Badwochftraß, Bimmer, Erfer, Loggia, Bad und Richmung, Loftober, centl. Früßer au vermiethen.

348eres Comptoir Lindenftr. 46.

Lindenftraße 81

ift die I. Etg., Salon, 5 Zimmer mit Zubehör, Bad und Gartenbenutung jum 1. October an ruhige Familie gum 1. Schober an ruhige Familie gum 1. 2528

ienstag

Lan

ing voni htigten vi ben Ri olis zu S Oftober Umzugs en; fteitt fbebung in mm und hmmungs Etelle if

des Sitte igt werder Die Be lung der statters v. Längere nterrichtisk

Die R

iotheendig terb ällt in the die field die field die field die field field in die field fie

Deffe

Borfi Edriftfüh

1. De den Obert foule bir 900 Mf. der fradt gedelnt n

boberen ichloß die fragli fie nicht er fragli fie nicht er fragli fie nicht er fragen fragen (2) 2. I won St fauft m Berlange wann i folgen n m gunftig ber an ericheine

ungah jinguget som Be Die Ber offentlick den mit jum 1.
3. thal be brundi linienm

Lindenftraße 14

herrichaftl. Wohnung. 5 gr. Zimmer, Balton nach dem Maijenhausgarten, Badeftube und Judehör, jofort oder goder zu vermietben. Aah Austumf Gomptoir Königstraße 6, vart. 2.

Reine Bohung Rarlftr. 41. Vis-à-vis Garten des Neumarft: Schügen haufes, & Studen, 1 Kammer, Rück, Bad u. Zub., angenehme büblich Lac, it per 1. Juli ev. auch ichon früher ju bermiethen. Beschiqung 4—6 Uk. 3488)

Mühlweg 16

herrschaftliche Wohnung, Sochvartene, sum 1. Oftober zu bermiethen. Beficht. 10-12 und 3-5 Uhr. Rahres I.

Geldverfehr.

675 000 Matt Stiftsgelver à 34 : Gefuche unter C. S. 64 an Mansen-stein & Vogler, A.-G., Maghenry

20-21 000 Mark gur 2. Stelle zu 5% Brog, auf neues Grundftud binter Banfgeld u. vor 9000 Mt. drittehypothef v. punttl. Binegablergefindt. Off. u. Z. 3830 an die Exped. d. Big.

800000 Mark Fonds

von Stiftungen und Inftituten, fowie Brivattapitalien auf Ader - auch 2. Stelle - bon 35% an billigft auszuleihen per 1899 Durch B. J. Baer, Banfgeichaft Salberftabt.

Mir inchen auf unfer Edgrundid Mitte der Staot

15—20,000 Mart
auf side e Sypothet sofott och Linit auf side e Sypothet sofott och Linit auf eigen. Öffetten ung O.m 2631 bef. Andolf Woffe, Salle. Geld! Wer Geld jed. Höhe zu j.Zweck sofort sucht, verl. Prospekt un-sonst von "D. E. A." Berlin 43.

Seirath. Berlangen Sie reiche Bartien, sende übn. D. M. Berlin 9.

Familien-Rachrichten.

Die ftandesamtlichen Befaunt machungen bon Salle befinden fich im Sanpeblatt 3. Ceite.

Berlobt: Frl. Wibelmine Ruller mi ben. Fortauntsafilient Georg Stein beuter. Wirzburg-Schönberg.
De erm oh fl.: Dr. Aufund Daoocket mit Rel. Franzisch Sebert, Duffeldorft Marburg.

Macdurg.
Geboren: Ein So bn: Hen Anglesselbeiten Gultav Semoel, Leipzig, Sen. Muterautsbesiger Ernst Hesse, Gudben mannshaufen i. Id. Hen. Bereitersoe. — Eine Zodter: Hen. Wilkelm Kind, Hunftig b. Dieringsbanden

Milfelm Kind, Huming v. Armen-haufen. Gest orben: Serr Laufs Ermet, Neuwen.— Dern Pfarter Guidan Gewer, Müldeim a. d. Nucht. — Fran Toerei Platt, München. — Kran Gerichtsuch Warte Stauter, Stauting. — Kran Emisse v. Lend, ged. Poellath, München.

Danfjagung.

Burndgefehrt vom Grabe unserer ein-gigen so innig geliebten Frieda

fönnen wir nicht unterlaffen, unferen Zunf aufgubrechen. Danf derm Batter Zeubelöf für die trotterichen Worte am Grabe. Danf derm Stater Den Greiche Motte auf Greiche Danf der Mittele Den Lieben Augend für den erhebende Gefang. Danf auch allen Freunden um Betannten. Die den Garg for reichtlich mit Blumen gefchmidt umb uns in for reichen Mote Erbe ermörlen baben. Gott möse es Willen reichtlich oreretten. (3824 Gotten a. 18. Märt 1899.

Paul Mittag und Frau geb Paak.

Tobed-Mingeige.

Statt jeder befonderen Meldung.

Seute Morgen 10 Uhr entichtief nach furgem Leiden unfer innig geliebter Onfel, ber Bremier-Leutnant und Telegraphen-Direftor a. D.

per Adolph Schröder

Dies zeigen fcmergerfullt an Salle a. G., ben 20. Mar; 1899.

Johanna Schröder. Bie Trauerfeier findet Donnerstag, den 23. Närg, Nachmittag 3 Uhr in der Rapelle des Nordfriedboses statt.

urn:nbn:de:gbv:3:1-171133730-16872166X189903212-12/fragment/page=0008

Brentijcher Landtag. Albgeordnetenhans.
49. Sigung vom 20. März, 11 Uhr.

49. Sigung vom 20. Märg, 11 Uhr.

4m Minifertifies Kommissiarien
in deriter Verathung erledigt das Saus aumächt die Berein
in deriter Verathung erledigt das Saus aumächt die Berein
in der der Verathung erledigt das Saus aumächt die Berein
im der Verathung erledigt der Verathung des Schüligere
ab den Artifel 15 der reribirten Meinschaftlichen Sechlichere
Auftriel 15 der reribirten Meinschaftlicher Satte
1 der Sols den Geschen und der Kentigen der
1 der Sols der Geschen der Geschlichen die Bergittung
1 der Sols der Geschlichen der Geschlichen
1 der Geschliche der Geschlichen der Geschlichen
1 der Geschliche Geschlichen der Geschlichen Geschlichen
1 der Geschliche Geschliche Geschlichen Geschlichen
1 der Geschliche Geschliche Geschlichen Geschlichen
1 der Geschliche Geschlichen Geschlichen

Deffentliche Stadtverordneten : Signing in

Halle a. E. Monteg, den 20. Marş 1899, Nadymittags 4 Uhr. Borfigender: Geb. Reg. Nath Prof. Dr. Ditten berger, Schriftibrer: Baumeiker Schulze.

2. Stelle leihen per

eka unti besinden eite.

decter mit

Baitor Paitor orte am lie und

nig

à 3½ % Binleihen. Nansen-Magdeburg.

en, fomie faeidiätt Edgrund

Sie reiche fende übn n 9. ten.

füller mil g Stein

Cramer,
Gruber,
Doereje
ichterath
Frau
Runchen.

Gerichtszeitung.

Gerichtszeitung.

2 Salle, 20. Mary. (Straftammer.) "Endlich hab ich den Tele etwissel." lagte der Dadwedermeister und Reinausteur Roumger in Zeich, als er eines Tages im Dezemder leinen Miehre Lein in seiner Wohne eine Mehre Lein in seiner Wohne der in seiner Wohne der Gerichten Verleicher Leine Mehre Leine Mehre Leine in seiner Wohne der Gerichten Verleicher Leine Miehre Leine Leine Miehre Leine Michtel Leine Lein

Bermiichtes.

aut em Jahr Gefängniß und zwei Jahre Chrorlin, gegen die Chrau auf dei Monate Gefängniß ertennen.

Sermiichtes.

Tie jüngste Explosion in Bourges, welche wir treeits lurg medelen, bat unter der Beollteung der Stadt begreichten die nicht unt die Raciatrophe von Toulon noch immer die Genütler bewegt, sondern auch in Bourges selbt eit von wenigen Zagen ein übnichtes Ungstadtlich gugetragen bat. Ueder das jüngste Gereichte der den die Genütler bewegt, sondern auch in Bourges selbt eit von wenigen Zagen ein übnichte Ungstadtlich gugetragen bat. Ueder das jüngste Gereichte der Genütler der Geschlichten der Genütler der Geschlichten Gesch

Berliner Chronit.

Berliner Chronif.

— Eine Berhaftung wegen Mordes hat weiter eigenartigen Umftänden die bieing Kinnminspleise vorsitern vorgenommen. Die en glif die Vollzeit beite ihr in ere vorigen Boche mit, dok ein deutsche Bodergeielle Krie Weigen kondon eine Krau eins perfon Ramens Virisnid erm ord et dane, flüchtig geworden und wohrteileilich nach Teutholmo gelangt iei. Die Kinnmialvoligie machte den Met auch das die Wrisnid, die erm ord ein die die Norden der der die Vollzeit und die Brisnid, die er in Loudon erworde dahen haben die Leisen der die Vollzeit und die Wrisnid gewebbnähig Mettel au Berdseche der gegen der die Vollzeit das da

Höchste Auszeichnungen.

Favoritmaschinen im In- und Auslande.

Eingeführt bei Reichs-, Staats- und Communalbehörden.

Adler Fahrradwerke vorm Reimrich Klever.

Filiale: Halle a. Saale, Martinstrasse II, an der Leipzigerstrasse. Telephon Nr. 616.

Fahrsaal, Fahrunterricht unter Leitung tüchtiger Lehrer für Käufer gratis. Fahrradzubehörtheile. Fahrradzubehörtheile. Fahrradzubehörtheile.

4° Theilschuldverschreibungen der Halleschen Strassenbahn zu Halle a. S.

Die Hallesche Strassenbahn in Halle a. S., deren Aktienkapital Mk. 1250 000 beträgt und deren alte Aktien seit Jahren an der Leipziger Börse gehandelt und notirt werden, während die Zulassung der neuen Aktien in Leipzig bereits beautragt ist, hat auf Grund des Generalversammlungsbeschlusses vom 19. November 1897 eine

mit 4% verzinsliche Anleihe

in Höhe von

Mk. 1200 000 in Theilschuldverschreibungen zu Mk. 1000 und Mk. 500

ausgegeben, die von den Bankhäusern

H. F. Lehmann in Halle a. S., Reinhold Steckner in Halle a. S., Becker & Co., Commanditgesellschaft auf Actien in Leipzig,

übernommen worden ist.

nbernommen worden ist.

Die Halle sche Strassenbahn haftet den Inhabern der Theilschuldverschreibfingen mit ihrem ganzen Vermögen für Kapital, Zinsen und Kosten und ist nicht befugt, vor vollständiger Tilgung dieser Anleihe eine weitere Schuld aufzunehmen, welche den Inhabern ein besseres Recht auf das Vermögen der Gesellschaft oder eine besondere, namentlich hypothekarische Sicherheit einfaumt.

Vorerwähnte Anleihe wird durch jährliche Ausloosung gefügt, die mit dem Jahre 1899 beginnt und 1929 endigt, doch sieht es der Halle schen Strassen bahn vom 2. Janna 1904 ab frei, die Tilgung dieser Anleihe zu verstärken oder auch stämmtliche, bis dahin noch nicht zurückgezahlte Theilschuldverschreibungen auf einen Zinstermin zu kündigen.

Diese Mk. I 200 000 4% Theilschuldverschreibungen, die gleich den neuen Aktien an der Leipiger Börse zum Handel und zur Notiz angemeldet sind, werden von den Unterzeichneten zu nachstehenden Bedingungen zur Zeichnung aufgelegt.

an der Leipiger Börse zum Handel und zur Notiz angemeldet sind, werden von den Unterzeichneten zu nachstehenden Bedingungen zur Zeichnung aufgelegt.

1. Die Zeichnung findet am Sonnabend, den 25. März 1899 gleichzeitig bei den nachstehenden Stellen und zwar in Halle a. S.

bei dem Bankhause H. F. Lehmann,
Reinhold Steckner,

"" Halleschen Hankverein von Kulisch, Kaempf & Co.,
fin Leipzig bei der Firma Becker & Co., Commanditgesellschaft auf Actien,
während der bei jeder Stelle üblichen Geschäftsstunden statt; früherer Schluss ist vorbehalten.

2. Der Zeichnungspreis beträgt

100.25°/0

zuzüglich laufender Stückzinsen für die Zeit vom 1. Januar d. J. ab bis zum Abnahmetage.

3. Bei der Zeichnung ist auf Verlangen der Zeichnungsstelle eine Kaution von 5% des gezeichneten Nominalbetrages zu hinterlegen und zwar in baar oder in geeigneten Werthpapieren.

4. Die Zutteilung erfolgt so bald als thunlich durch sebriftliche Benachteitugung an die Zeichner. Die Berücksichtigung jeder einzelnen Zeichnung unterliegt dem Ermessen der Stelle, bei welcher die Zeichnung der zugetheilten Stante.

5. Die Abnahme der zugetheilten Stücke hat gegen Zahlung des Preises sowie des Schlussnotenstempels in der Zeit vom 1. April bis zum 8. April d. J. zu erfolgen.

Halle a. S. und Leipzig, im März 1899.

H. F. Lehmann. Reinhold Steckner. Becker & Co., Commanditgesellschaft auf Actien.

Pferde- und Inventar-Anktion.

Begen Aufgabe der Wirtisifadt verlaufe ich Wittwoch, ben 29. März b. 3. bon Bormitrags 10 lits: ab meilibierod gegen baar 2 gabing im Fr. Boltzeichen Sure in Toltig bei Wettin a. S., Lunde vom Bahnbofe Calimaind I etunde vom Bahnbofe Aucendorf, das gesammte Wirtisifadsfisi-Finventar. Bun Bertauf sommen:

5 Stüd sehr gute Arbeitspferbe, 7, 8, 9 und 10 Jahre alt, 5 Aderwagen, 1 4zdler, 3 2½z und 1 Einspänner, 1 Jauchenwagen, 1 halbverbeckter Kutschwagen, 1 Rennschlitten, 1 Mähmaschine, 1 Dristmaschine, 1 Hackmaschine, 1 Stiftbreschmaschine mit Göpel, 1 Dreschmaschine mit Schüttelzeng, 1 Hädsselmaschine, 2 Rübenmühlen, 3 Sacksch Pflüge, 1 Kartoffeligel, 2 Gliebermalzen, 15 und 18 Boll, 1 Mingelwalze, 3 Krimmer, 3 Paar Eggen, 1 Ginfpannersegge, 1/2 Ruthe breit, eine Partie Kleereuter, Erntezeug, Jauchenpumpe, 2 Decimalmaagen, 1 Bajcherolle, Gade, Planen, fowie verfchiebene anbere Sachen.

Sammtliche Gegenitande find im beiten Buftande. Auch find baielbit icon por ber Auftion 7 Stud Bien n-Bolfer gu vertaufen. [3838 Salle a. E., ben 20. Dar; 1899.

C. Bennannelt, Laurentinsftr. 9 II.

Dienetag, ben 21. b. Mts. trifft eine große Muswahl [3873 belg. Alrbeitspferde,

leigten u. fchweren Chlages, Wilh. Trautmann, Querfurt.



Gebr. Friedmann, Marienftrafe 24.

Reitpferd,

eins und zweisvännig gefahren, aar. tadels lose Gänge, 7 Jahre alt, fehlerfret, zu verfaufen. Bre s 900 Mtf. Off. u. Z. 3837 an die Egved. d. Ztg.

Reitwich,

Sob Braun, 7 Jahre, 1,68, für ichweres
Gemedit, abjolut fromm, wor ber Fromt
gertten, freiherter, wegen Pherie isofat zu verlaufen. Diff. unt. Z. 3591 bef.

Jis Gran, A. Ita. ju verlaufen. L. Die Exp. D. Big.

Mus B irathand gu vertaufen:

Sertich. Reits u. Wagenpferde in allen Farben und Gibfen, diverie ichwere Pferde, verichiedene Mittelwerde, Zand uver, Landaule &, Coupees, Salbverdedte, Sago Breats und hinterlader. Blattire Sabriolet, und schwaize Geschirre, Sättel und Reitzeuge.

E Kluge, seipzig, Löhrstrafte 23, Telephon 5111.

6 St. Holländer Bullen -15 Monate alt, vertauft Rud. Zorn, Deutleben b. Wettin a. G.

Ritterguts: Berfäufe.

Ein Serrenfig in Thüringen, nabe Staatsbahn geigen, in hoher Kultur, großes Solos und Bart, maßise Gie-bäude, prima Inventar, ca. 1800 Morgen Reid, Bello und Weien, Forelleniede, Nebigad v., foll fehr preiswerth ver-fauft werben. Ilente nadmeisbar. Am Zelbitfäufer Näheres durch

Bon Conneretag, ben 23. b. Mte. ab fteht ein großer Transport

befter hochtragender

preidmerth hei gum Berfauf.

Salle a. E. Rouigftrafic 62. Bermprecher 560.

Moritz Schloss. Viscosia viscosia de la compansión de la



3. 21. ber Et. Eteder'iden Erben Rechtsanwalt Dr. Pursche



Freitag, ben 24. März cr., Born 10 Uhr fommen in Gottenz b. Gröber eine Bartie 3 n. 4jömmerige Ebe inftarpfen sowie mehrere Spif farpfen zum Bertauf. [38]

Der Ortevorftand.

Meitpferd,

9 jährig, 1,82 Meter hoch, fehlerfrei, fleht zum Berkauf. Breis 830 Mark. Zu erfragen unter **z. 3889** in der Expedition dieser Beitung.

Sausverfauf. Magdeburgerftr. 10, Lafontaineftr. 12, Franke r. 18,

Sendlibftr. 20.

Elze u. Meyer, Richtsanwälte.

Bitter wiiter

in aften Größen
und in beiter Laa Zhürin-eins und der
Leowin Sadien find durch Unterständen
re isduerig in verfaufen, beinderes
auch Eindeling in verfaufer in doer
kleine, onenhum Kilterialiter in doer
kleine, der der der der der der der
Kleine, der der der der der
Kleine, der der der der
Kleine, der der
Kleine der der
Kleine der der
Kleine der der
Kleine der
K

Gin abgabenfreies herricaftl. fleines But

Itelließ Hill
in Medienburgs ichönster Gegend,
5 km vom Bubnhof, mit 223 Monene
eistlässigen Boden der größen Ertrageibalgeit, auch neum Herrenbaus unter
Scheiebads mit 12 eeganten Boden
rümen, lomal, Inventar, 8 Verben,
40 Sid. Rindvich, babe ich Auftrag
möglicht bab gu verfaufen gegen erten
40 OM. Russalbung, und fönnen
folufant Bodingungen gegen meten,
da die Späper,
da bie Spapothefindelatung nut ich
gering ist. Seibtresstanten alles Rädere
Hostod, Baulstraße 55, Dethlog.

Restaurant und Café

ないというというと

angebliche

Die

Rifolai

ausgefchlafene

Pobli .. Det

qun

all's

Schiffsmafdine

ber

in Th. Industrieftadt, mit Damm bedienung, vorzügl. Geschäft, bis 1 Um Bolizeistunde, joi 3. verk. Willig's Bureau, Erfut.

Bäckerei

mit großen Judertwaaren n. donig kuden-Geschäft in größerer Indusio-ikadt Eduriaans bei geringer Ansabus und mäßiger Berginfung der seiten Durord wegen Krantheit des Beiheres au ko-kausen. Difecten unter R. v. 52044 an Hansenstein & Vogler A.-6, halte a. E.

Reeffer

Gutsfauf!

Saatkartoffeln,

neue ertrag, und flörlereich Settent Max Eyth, Hamibal Wilhelm Relebaskanzler, Warfer 190 Marf, Früher Hosenskartoffel a Gentuer 3 Marf, Topinambur, teit Remiten and Auterolans nicht Bidl, a Gentuer 3 Marf, der Marchans der Schieft Bentiere and Butterplans nicht Bidl, a Gentuer 3 Marf.

Rittergut Steinbach b. Laufige (Lempig).

Saat-Kartoffeln. 1200 Ctr. Magnum bonum

mit der Sand verlejen, à Gentner 1,75 Mart frei Bahn Rieja a. E., hat

H. Zetsche. Rittergut Merzdorf 6. Riefa a. E.



Menar Repar

Amtliche Bekanntmachungen.

Bekanntmadjung. Der zwichen ber Schutzeichen Refiniration und bem Tenachhanie E Indi ber Derftrafte ju Beefen a. G. ift wegen Renpflafterung bis Mörmlig, ben 20. Mär, 1899.

Der Amtevorfteher.

Bekanntmachung. Unter dem Mindoichkeitande des Gutsbestigers Garl Lehmede in Dößel ift die Manls nad Mancussende ausgebrochen. Rothenburg, den 20. Marz 1899. Der Amtsborfteher.

Befauntmachung. Unter bem Rindvichbetlande bes Koffath Briedrich Seibler ju Döblig ift bie Maul- und Atmenfengle ausgebrochen. Naunis, ben 20. Marg 1899.

Der Amtevorfteher.

Befanntmachung.

Befonntmachung.

" gum Invert der Verechnung der Leifungsfähigfeit des Leitungsuches für die in Salle zu ernditude elektrische Centrale, water averauffichtlich im Serbi zoo in Betried dommen web, it es damidendentet, die Greife des vorausfihilden undehnliefe einzelner Kontunenten in gewisen Logen des Stodigebiete vorkerzu kennen.
Diesingen Kontunenten, nuche, fich anuthalische voorbische vorkerzu kennen.
Diesingen Kontunenten, nuche, fich anuthalische voorbischiegen, werden geden, die Volugungen über die Etomadagabe und die Fragedogen über den Antique von der Volugungen über die Antique von der Volugungen die Volugungen über die Antique von die Volugungen di

Der Magiftrat. Staube.

Untholz-Verkauf.

Montag, ben 10. April er, follen von Bormitags 9 Uhr in bem Dabn'ichen Gaftlof zu Bipvra nacheetzeichnete Rushbolger aus verschiedenen Schägen de Umseldolichgewerlichgeltichen Oberförsterei Braunschwende öffentlich meistbetent erfauft werden. als:

It inc	toen, at	D.					
ca.	. 441	Stat.	Gichen	mit	702,16	Fm.	
"	46	,,	gemeinen Aborn	. ,,	35,63	,,	
"	6	"	Spitahorn	"	4,57	"	
"	3	"	Maßholder	"	0,72	,,	
"	2	"	Ulmen	. "	0,80	. н .	
"	6	"	Eschen	"	2,62	"	
"	574	"	Weißbuchen	"	130,40	"	
"	1	"	Afpe	"	0,34	"	
"	2	"	Linden	"	1,25	"	
"	19	"	Grlen	"	11,20	"	
"	32	"	Fichten	"	8,05	"	
,,	74	"	Fichten:Stangen		I. Rla	ife	
,,		"	<i>n n</i>		II. "		
""		"	" "		III. "		
"	4,9	Sott.			V.—VIII	I. Rlaffe	
"	9,5	Rmtr		er-Nu	tholy		
. "	45,5	. ,,	Beißbuchen= ,,		"	1	

"40,5 " Wethblichen "Die Heren Hören bei der auf Bodenichwende, Waerter auf Bodenichwende und Etolp auf Schiefergraben werden auf vor ausgegangenes Ertiaden des se vorlatenden Hille vorweiten. Bei Erfaufschand des Zeminis werden die Berfaufschangungen vorgelefen und wird nur bemett, daß von dier unbedannten Kaufern auf Erfordern 25% des Kaufpreiss gleich m Zemin augsgalt werden müffent.
Rippra, den 18. März. 1899.

Der Forstmeister. Armbruster.

Amtlide Befanntmagungen.

Befanntmachung.

Befanntmachung.

Es weroen am 16. Juni d. J. ungefahr 30 Gefangene, gegenwärtig mit Tüten - Aufertigung beichäftigt,

mit Titen "Anfertigung Seichäftigt, frei.
Dies Arbeitsträfte follen auf 6 Jahre au gleichen ober anderen erlaubten Arbeiten nen Berbeiten und gescheinen der Stehen und gescheinen der Anfalt einzelchen, auch gezen Eingalung von 50 Pfennegen verabloft werden fehren. Unternehmer wollen ihre Angebote mit An

tedite bis zum 18. Abril b. I., Vernitrags II Ilbr einreichen, zu wedeem ziebundt die Erdfinung der An. debe ein Dienstismmer bes Directors erfolgt. Die Kaution bertagt bis zur Höhe bestemonatischen Atbeitsblonen Arbeitsblonen. Hon in der Angele der Erector der Königlichen Etrafanstaft.

Holzanktion

Befanntmachung.

Befanntinachung.

Das im Arcie Feridom I gelener und den Magdebug eine 6 km. entlernie, einen iebhändigen Gutsbegitt bildende, bem Kolter linler ileben Jonach hier ach hier iben Albert den Mandeller den Albert den Mandeller den Market der Geschannt konde auf 18 zureicht der Geschannt der G

Dom. Maxentschine bei Trachenberg i. Schief. verlauft

bei Tradjenberg i. Schlet.

Pretiost.

Pretiosa, Suntessunde, 31/2", 4 3abr.

Pretiosa, Suntessunder, a. b. Wisseldenine v. Bunmler (Leubus);

braumer Wallad, 51/2", 5 3abr.

Major, Sunmier (witriger, a. b. Wrista v. Bunmler (witriger, a. b. Wrista v. Bunmler (witroger, a. b. Wrista v. Bunmler (witroger, a. d. Suntessunder);

Cypus, 5", 4 3abr.

Armida, 5 3abr.

Armida, 5 3abr.

Mile fat nod Abbien, lehr slott, ohne thrugend, au Weite und Bagenpfeche greigner.

Geschäfts=Verkauf.

Ein gur gehendes Viktualien-, Holz- und Kohlen-Geschäft in einer Vorladt Wagdeburgs, in best. Lage, if umifändshalber preisnettig av ber-faufen. Dir ein unter A. T. 230 on Rudolf Mosse, Wagdeburg. [8864

Bäsche-Geschäft

Ein COUILITE GUITIFITH mit nachweist. allerf. Rundfacht ist Umflände balber zu vertaufen. Dasscheit eine fich am einer fich am einer für Damen, welche in. d. f. Bässer-Stande vollt, vert. sind, indem nur d. f. Herfchaften darin auf Bestellung anfertigen lossen. Ausgreise circa 4500 M. m. aller Einsichung. Diffetten erbeit volltigenden Weisere fels unter Wässe-Geschäft 4500.

Molferei-Genoffenschaft Strudhaufen bei Brate a. B.

Tafelbutter Ia.

aus unseren beiden Dampsmeiereien in Vostfolli 9 Pfd. netto für 11 Uct. franco gegen Rachnahme. Garantie: Burück-nahme. (2598

ocomobile,

ca. 20pferdig, fahrbar, in gutem Buftande wird sofact geaen Caffe zu kaufen gefucht Offert. erbeten unter **z. 3840** an di Exped. d. Itg.

Renmildende Auh mit Kalb und einen befährigen, iconen, decfähigen Bullen verfauft Banse. Reideburg.

Beste Glüh-Strümpfe.



Bu Ren-Ginrichtungen bon Gas-Anlagen, Veränderungen, Reparaturen empfiehlt fich

G. R. Kegel junior

Rittergut Reuhaus

Ron und Telegraph Paupitzsch (Rreis Delitich),

Telephonauschiln Bitterfetb - Nr. 43 Nenhaus, bietel an: Berde. Himse. au. ült. Bechengte, Mutterfinten und Fohlen PRagennierbe.

Schafe. Merino , Bleifdichafe, Bode, Margichafe, Ofter:

Federvieh. Andie und Schlachigeffliget, Dühner, Enten, Berliffher, bit Bruteier. Antein, Berliffher, bie Bruteier.
Bifche. Sarpien, Schleie und Orfen, Laichtarpfen. — Bestandteital u. Spellemaart. —

Santgetreide u. Sämereien.

Cantigerveive A. Eminerveien.

Na Hamas, Chebalier, Golbihorbe-Gerfte, Commer-Weisen, Erbien, Joh.-Noggen, rein und im Gemenge mit Jotelmiet, Jotelmiet, Belussifen, Geradella, Aupinen, Senk, Muchweizen, Celrecitig, Mitchaten für Giniddungun, gelbe grünfdichig Allecimodire, Etoppel rilbenlamen, Etachefginister (Ulex eur.), Waddylatterbien, Augene, Schweiselsen, Muchweiselsen, Augene, Edwiedelle, ungerne, Edwiedelle, ungerne, Generalde, und Andonstation sür Kartossichoffen, Augene, Spriedelle, und Experiedensiste werden auf Musich portosiret verschäftet.

Seats und Spesiekroffeln — Topinambur.

Stallung und Beide für Pensionse, pfailermüde und lahme Psiede.

Impsiede, Ziegeleiprodutte, als hart gebr. Mauersteine, Ladiziegel.

Rumnensteine u. Platten.

Rathichlage werben gern ertheilt. Alle Auftrage werden prompt erfebigt. Berfandt gegen Rads-nahme ober vorhetige Ginfendung bes Betrages. 3521

Prachtvolle St. Michel-Ananas.

Artischoken, Rhabarber, Radieschen, engl. Gurken, Kopfsalat, Endivien, Rosenkohl, Tomaten, Champignons und Morcheln, frischen zarten Spargel.

Grösste Auswahl in feinstem Tafelgeflügel,

Französische, Brüsseler und Steyerische Poularde junge Enten, Kapaunen und Hähnchen. Alle Sorten feinste Fleisch- und Wurstwaaren

ff. Molossol-, Astrachan- u. Ural-Caviar, fliess. fetten Rhein- u.

Weserlachs, ger. Elbaale, Kiel. Bücklinge, Sprotten u. Flundern.

Prima fetten Schweizerkäse, sowie diverse Sorten fr. Tafekäse.
Salzstangen, Salz-Cakes, Freyburger Prätzeln, Westfällsche Pumpernickel, sowie Biscuits und Waffeln in größer Ausmohl offeriren in nur La Luclifizer in billigien Breifen Gebr. Zorn, Grossherzgl. Sächs. Hoflieferant. Fernsprecher 367.

Staatlich genehmigte

höhere Privat-Knabenschule

zu Halle, Friedrichstrasse 24.
Gymnasial-und Realischulabtheilungen.
Unterricht in Klassen von geringer Schüleranzass die Unter See, incl.
Beginn des neuen Kursus am II. April, Worgens 8 Unr.
3101)



Tornister, Schultaschen

für Anaben und Madden in Cloth Bachstuch, Leber, Blufch, Seehund nur beste Sattlerarbeit, empfiehlt

Albin Hentze, 24 Schmeerftrafe 24.

Gut erhalt. dreirad. Rinderfigwagen gefucht. Off. u. Z. 3855 a. d. Exv. d. 3tg.



• F. Kiko, Herford, Weltberühmter Haarspeciallet

Der leidenden Menfcheit

bin id gen reeit, ein Getänf (weber Medicin noch Gebeinmittel) uneungefelten namhaft zu machen, welches mid und vie Elndere von langiädrigen Wigen-beschwerben. Ausettiosigeit und ichnacher Berdanung befreit bat.

Th. Dreyer, Sanuaber, Saltenhoffite. 3.

Staatl. conceffionirte Lehranstalt

Zellranstalt
bes Candwirthich, Zeamten Dereins
Halle a. S. Gründliche Ausbildung
in der Auchführung der Eundwirthicheifsfammer der gew. Sachien
tächeifsfammer der gew. Sachien
tächeifsfammer der gew. Sachien
teichäften, gedwichen Sechnisten
Senerar mäßte. Aach Zeendigung
des Aureus gratis und beidimmt
Seellennachweis. Keine Maßienteyan
tellennachweis. Keine Maßienteyan
tächt, jondern Einzelunterricht.
Cintrit fam dabertäglich gelicheben
den Prinippaten. Projecte grat is
durch Direktor R. Falkenberg,
Halle a. S., Seipzigerkt. 55. [843]

Confirmanden-

Handschuhe, -Cravatten, -Wäsche, -Hosenträger etc. empfiehlt billigst

Gustav Wehage.

15 Leipzigerstrasse 15.

ff. geröftete Kaffers jeden Eag friich, in allen Bei lagen, Bertlaffee von Mt. 1.— pro Hinnd an, empfiehlt Carl Booch, Breitestraße 3.9

Einen feinen Autichwagen für Bonn (Raftenwagen) berfauft billig F. Fuhrmann, Fifcherplau 6.

Rm. 10,500

Gine Actensporteet an Rm. 10.500 3u 3³/₄ Bro3. p. a. 1. Justi zu cebiren. Restestanten betieben ihre Offerten einzureiden unter S. b. 3346 an Rudolf Mosse, Halle.



Sächsisch-Thüringische Actien-Gesellschaft für Braunkohlen-Verwerthung

Bilanz für das dreiundvierzigste Geschäftsjahr 1898.

Activa.	M. d	M	Passiva.	M.
Gruben-Conto	1 300 666 16		Per Actien-Capital-Conto: a) begebene 4500 Stück Stamm-Actien à 600 M 2700 000	
ab: Abschreibung	71 7 2 89	1 228 903	b) 1850 Prioritäts-Stamm-Action à 600 M. 1110 000	-
Grubenbau-Conto	451 476 53	415 615	c) " 530 " Stamm-Action aus 1892 à 1200 M. 636 000	4 599 200
ab: Abschreibung	35 860 64 1 276 870 66		d) ", 461 ", Stamm-Action aus 1893 à 1200 M 553 200 1000 000 1000 000 1000 000 1000 000	4 599 200
Grundstücks-Conto	1 445 770 74		" Schuldverschreibungs-Capital-Conto	843 500
Gebäude- und Bau-Conto	76 399 25		ab : Von ausgenosten 2/2 100 000,— engenos	- 0.000
Utensillen- und Maschinen-Conto	1 611 190 22		Noch nicht vorgekommene Zinsscheine aus 1898 292	
ab: Abschreibung	85 488 84	1 525 701	Am 2. Januar 1899 fällige Zinsen 16 800	17 092
Wegebau- und Bahnen-Conto	413 974 68	1	" Dividenden-Conto :	
ab: Abschreibung	21 933 28	392 041	Noch nicht vorgekommene Dividendenscheine	
Bahnhofs-Anlage-Conto Webau	54 086 27	54 086	pro 1892 Stamm	
Lager-Conto: Sämmtliche Bestände lt. Inventur		756 549	, 1894 ,	-
Sammthene Bestande It. Inventur			" 1895 " · · · · · · · · · · · · · · · · · ·	
Hypothekarische Forderungen von uns		48 000	" 1896 " · · · · · · · · · · · · · · · · · ·	
Effecten-Conto:		42 370	" 1897 Proritäts-Stamm	5 49
Vorhandene Effecten		12010	" Creditoren:	The second second
Cautionen der Aufsichtsrathsmitglieder, des Vorstandes und			Cautions-Conto 3000 Creditoren in laufender Rechnung 287 455	290 43
von Beamten		60 600	Croatesten in materials accounting	0
Debitoren-Conto: Debitoren auf auswärtigen Werken	84 482 73		" Creditoren für Kohlenkaufgelder: Nach und nach bis 1914 zahlbar.	232 92
Diverse Debitoren	268 157 78	352 640	Depositen-Creditoren-Conto :	60 60
A securanz-Conto :			Bestellte Cautionen	- 00 00
Vorausbezahlte Prämien		14 409	" Passiv-Hypotheken-Conto: Hypothekarische Forderungen an uns	_ 120 00
Vechsel-Conto: Wechsel im Portefeuille nach Abzug des Disconts	0.84	18 023	Reserve-Fonds-Conto	531 78
assa Conto :		4 4 4 4 4 4	, Extra-Reserve-Fonds-Conto	40 68
Bestände in sämmtlichen Cassen		22 395	" Unterstützungs-Fonds-Conto	30 37
Schuldverschreibungs-Zinsen-Conto: Im Voraus verausgabte, bei Einlösung gekündigter Schuld-			Beitrags-Conto zum Eisenbahnbau Deuben-Corbetha	30 00
verschreibungen abziehbare Zinsen:			Gewinn- und Verlust-Conto :	
pro 2. Januar 1897	33 75		Gewinn-Uebertrag von 1897	
" 1. Juli 1897	11 25	45	Gewinn aus 1096 nach Abzug der Abschreibungen 300 3/2	
	to see I		ab: Tantième für den Aussichtsrath von M. 368 572,58 = 5% . 18 428	
	1000	1 1 1 1 1 1 1	Rest-Gewinn	3 *)
		7 577 623		K 7 577 62

Debet.	Gewinn- und Verlust-Conto pro 1898.	C	redit.	
Provisions-Conto Zinsen-Conto Zinsen-Conto Concurs-Conto Bohrverzuchs-Conto Förderungs-Conto No. 4 Effecten-Conto Dividenden-Conto der S Abschreibung Gruben-Conto Grubenbau-Con Gebäude- und Utensilien- und Wegeban- und		4	M. 4! 240 17 990 92 283 34 046 18 218 69 922 54 737 31 505 51 946 22 038 33 547 210 258 113 681 15 858 34 091 156	99 55 44 47 77 77 88 88 84 42 22 88 56 66 77 88 88 88 88 88 88 88 88 88 88 88 88

Halle a. S., den 31. Dezember 1898.

Der Vorstand. Kuhlow.

Vorstehende Bilanz geprüft und richtig befunden. Halle a. S., den 3. März 1899.

Die Revisions - Commission. Emil Jahn. Louis Heise. Carl Berger.

Bilanz nebst Gewinn- und Verlustrechnung sind von uns genehmigt.

Der Aufsichtsrath.

von Voss, Huth. Koerner. Keferstein. Stapel. Elze. Böttcher. Berger. Hoeschele.

Sächs.-Thüringische Actien-Gesellschaft für Braunkohlen-Verwerthung. In der ordentlichen General-Berjammlung vom 18. Mars wurden die nach bem Turnus aussicheidenden Muffichteralbs-Mitalieder; Gerr Bentter Gtto Stappel in Jena

und

und Sert Stadtrath **Hermann Keferkein** in Halle a. S. wiedergewählt. Halle a. S., den 18. März 1899. **Der Auffichtsvath.** von Voh, Bo.flyendet.

morin 50 der neuesten, ausgestucht allerbesten Sorten, u. A.: Berte von Ersurt, Schwan, Wohltmann, Gratio, Phönig, Bund d. Landow. 2c. beschrieben, versender gratis und franto Schladen a. Hars. Saatzutzsüchter Otto Breustedt.

Santgutziichter Otto Breustedt. Guanos, Futtermittel etc.
unterludt gewissenschaft und billig
L. Weisse, Chem. Laboratorium, palle a. Z., Lindenstr. 55.

Sintesjacificiter in mass. neugold. Deschiptage in weisweise. L. Weisse, Chem. Laboratorium, palle a. Z., Lindenstr. 55.

Sintesjacificate in Lange in Lindenschaft Guanos, Futtermittel etc. Rutschgeschiere,

Saatkartoffeln.

Rittergut Queis. Futterrübensamen,

Edeudorfet gelbe n. rothe Riefen-balzen, Nachzucht von Originaliamen, with a gegeben unter warautie ber Keimfähi, ett zum Berife von 40 Mt. per Etr., 50 Pfg. pro Pfund ab Station. Don 40 Int. ab Citation.
Beriandiade werden jum Selbsitostengreife fiberlaffen. [3490]

Bur Saar



Frühhlaue, Ebeistein, Juli, Wohlts mann, Nassengrunder. Frankfu ter Salat und Nassengin, bete, errags reichste Polentariossel, giebt ab Sebatsische Chevaller-Gerste Sebatsische Chevaller-Gerste

Salterftadt, Gut Stern.

Wrede & Sohn.

Ritterg. Zingst b. Nebra. **Meene**

Bieh-Berfauf.



får de di Die h Inuftr Inuft. Bet

Mr. 1

3mm 1. monatlid

* Do Schloß, 1 Dr. von Um 11 U Kriegsichi dem Bah herzogin Gejchwad Hoepiner

Duern ;

Boireijo

rathung Kommif

* U iefretar Dffenhei das Ver Politit von Heutider graph an ihre

anbringe Station Langan wieder of Graf Lags S daß er arbeit übertir bleibt G sebäul Rontrafi Mut, S ton Set tagen S ta





Courier.

Tägliche Unterhaltungs-Beilage der Halleschen Zeitung Candeszeitung für die Provinz Sachsen und die angrenzenden Staaten.

68.

Salle a. C., Dienstag, ben 21. Marg.

1899.

(Rachdrud verboten.)

Aurora's Prüfungen.

27

Bon G. Lovett : Cameron.

Der Bräutigam und die Braut standen mittlerweile neben einander vor den Stufen des Altars, die beiden kleinen, blaugekleideten Brautjungfern, die noch nie im Leben so hübsch angezogen gewesen waren, standen vor kindlicher Freude und Aufregung hinter ihnen und noch etwas queiter zurück stand Davie.

Dann, ohne hinberniß, ohne einen Warnungsruf, ber fie noch in ber zwölften Stunde hätte scheiben können, ohne baß der barmherzige himmel durch ein Zeichen diesem schrecklichen Opfer Enhalt geboten, wurden die ernsten, feierlichen, bindenden Worte über ben Anieenden ausgesprochen, und auf dieser Erde war wiederum eine unschuldige Jungfrau reinen Herzens aus eigenem freien Willen verkauft in die abscheuliche Sklaverei einer liebelecren, unharmonischen She.

20. Rapitel.

Tereng Bongard blieb in Mentone. Es lag jest fein Grund mehr vor, weshalb er feine Rudreife nach England beschleunigen follte, und ba Lord Cliffville ihn gern um fich gu haben schien, fo blieb er und widmete sich ihm. Er hatte jest nicht ben Bunich, fich in rauschenbe Geselligfeit gu fturgen ober im Umgange mit Anberen Bergeffenheit ju fuchen; er fagte fich, bag er außer feiner eigenen Dummbeit nichts gu vergeffen habe. Er hatte fich geirrt - bas mar Alles. Er hatte bas Mabchen für bas 3beal feiner Geele gehalten, und fie war nichts weiter gewesen als ein thonernes Gogenbild, barauf erpicht, einen reichen Mann gu beirathen, ber ihr bie üblichen Dinge, nach benen bie Beiber Berlangen tragen schöne Rleiber und Diamanten — geben konnte! Es war nur naturlich, daß Robert Strange, ber biefe Beburfniffe gu befriedigen vermochte, Gnabe por ihren Augen gefunden haben follte, und wenn es ihr ein paar Stunden lang Spaß gemacht hatte, ihm gutige Beachtung ju fchenten, fo mar bie Thorheit auf feiner Seite gewesen, ju benten, bag bies triviale Bergnügen die ernfteren Biele ihres Lebens verruden fönnte.

Er wurde etwas verbittert und empfand eine leise Berachtung für sie, aber er schmeichelte sich, nicht ohne Grund, daß er außerdem kalt und gleichgültig geworden. Er vergab ihr natürlich — wenigstens redete er sich das ein; und man vergiebt, wenn man vergißt.

Sine Regung des Widerwillens gegen das, was er die lächerliche Komödie sogenannter Liebe zu nennen beliebte, machte ihn, nachdem die erste Erschütterung vorüber, ziemlich gleiche gültig gegen sentimentale Empfindungen, sowohl bei Anderen, als dei sich selbst. Olivia Warchmont zu beodachten, erfüllte ihn, zum Beispiel, mit milder Verachtung, die nicht ohne eine Beimischung von Belustigung war.

Beld ein Sturm in bem Bafferglafe mar all bies Gerebe über Davie und ihre gegenseitige Liebe und Treue! Satte bas arme, alberne, fleine Ding eine einzige treue ober marmbergige Regung für ben fernen Beliebten, ben fie fo fehr gu lieben vorgab? Was frommte es, daß fie feufzte und die Empfinbfame spielte, so loft fie mit ihm von Davie sprach - und bas that fie fehr oft - wenn fie fich eine Stunde barauf von Baron von Stein ben Sof machen, fich von ihm ju Tifche einlaben ließ - felbitverftanblich mit ihren Eltern, und feine Blumenftrauße annahm - Dlivia verftieß nie gegen bie Schicklichfeit - neben ihm auf bem Ruticherfite feiner Mailcoach fag, wenn er in feinem matellofen Biererzug, von allen Beobachtern bewundert, ben Cornicheweg entlang fuhr - an feiner Seite in der Loge des Niggaer Theaters Blat nahm, wohin er die Familie Marchmont häufig einlud? Benn Olivia ben Baron nicht ausstehen fonnte, weshalb in aller Belt ließ fie fich biese unaufhörlichen und offen gur Schau getragenen Aufmerkjamfeiten gefallen? Beshalb? Ginfach weil ihr, wie allen Frauen, jegliches Gefühl für Treue und Ehre vollständig abging und fie ebensowenig im Stande war, ber flüchtigen Berfuchung bes Augenblick ju wiberfteben, wie Aura es vermocht hatte! Dlivia fonnte Davie nicht treu fein; Mura fonnte Robert Strange nicht treu fein. Für ibn geborten fie Beibe einer Rategorie an. Die Gine fiel aus Furcht por dem Borne ihrer Mutter und bem Buniche, fich bas flüchtige Bergnugen ber Stunde nicht entgehen gu laffen; Die Andere aus Gitelfeit, aus bem unwürdigen Triumphe, ju gefallen, mit bem Bergen eines Mannes zu fpielen, mo ihre eigene Treue anderswo verpfandet. Er hatte indeffen fein Olivia gegebenes Beriprechen gehalten und einen Brief von ihr an Davie auf die Boft gegeben, in dem fie ihm geheißen, die Untwort unter Byngarbs Abreffe nach Mentone gut fenden.

Sines Tages, als sie miteinander auf den sich schlängelnben Wegen der schönen Anlagen vor dem Fürstenpalais in Monaca dahinwanderten, konnte Terenz ihr die Antwort auf ihren Brief einhändigen. Lady Adela trug sich noch immer mit dem Gedanken, daß Wynnyard für Olivia gewonnen werden könne, und sie gestattete ihrer Tochter im Berkehre mit dem jungen Manne ein ungewohntes Maß von Freiheit. Bei dieser Gelegenheit waren sie und Herr Marchmont zurückgeblieben, um in einer Villa in Monaco einen Besuch zu machen, und hatten den jungen Leuten gesagt, sie sollten dis an die Spike des Borgebirges vorausgehen.

Olivia nahm ihm ben Brief hastig und nach Athem ringend aus der Sand, und Terenz ließ sie allein weiter geben und ihn ungestört lesen.

Er wartete, an eine niedrige Mauer gelehnt, auf sie, errauchte seine Sigarette und blickte auf das dichte Kaktusgesstrüpp, das die steil absallenden Klippen, unter denen tief unten der See lag, bedeckte, hinad. Hellrothe Geranien rankten sich anmuthig von einem der steisen, schwertähnlick en Blätter zum andern, und über ihnen schwebte eine Wolke leuchtender Schmetterlinge, von denen einige so groß und



fammtartig waren, daß sie merkvürdig Kolibris glichen, wenn tie im Flige inne hielten und ihre langen Saugrüssel in die Kelche der Blumen tauchten. Sine Schaar Seemöven schwirrte weit unten über der tiefblauen, fast regungslosen Wasserstäche dahin, ihr eigenartiger, unheimlicher Schrei unterbrach allein die Stille des köstlichen Morgens.

Er bachte nicht im minbesten an Olivia und ihren Brief, als fie ploglich ju ihm gurudfehrte.

"Ich möchte, daß Sie diesen Brief läsen, herr Minnyard." "Den Brief Ihres Berlobten, Fräulein Marchmont?" rief er verwundert aus.

"Gs ift nicht gerabe ein Liebesbrief. Ich möchte, Sie läfen ibn."

"Ich — ich glaube wirklich nicht, daß ich es darf," weigerte sich Wynyard. "Glauben Sie, daß das recht an Herrn Bevan gehandelt sein würde?"

"Ich wünsche ganz besonders, daß Sie ihn lefen," beharrte Olivia, und mit dem äußersten Widerstreben nahm er ihn ihr aus der hand und las ihn.

"Du kannst Dir vorstellen, mein Lieb, mit welcher Freude ich Dein kostbares Briefchen erhielt. Ich wagte barauf auch nicht im Traume zu hoffen, obgleich Du weißt, daß, wie lange wir auch nichts von einander hören mögen, ich niemals an Dir zweisle, ebenso wenig wie ich an mir selber irre werde. Ich weiß, Du bist mir auch in der Ferne ebenso treu, wie ich Dir. Ich kann keinen besseren Bergleich sinden, als den.

Olivia blickte ein wenig schuldbewußt, als Terenz diese Worte las, und als er einen Augenblick mit schaskfaftem Vorwurf zu ihr hinüberschaute, fühlte sie, daß sie diesen Vorwurf verdiene.

"Du ichreibst, daß Du Auras Beirathsanzeige in ber Beitung gelefen. Ja, die Sochzeit hat vor brei Bochen ftattgefunden. Du bateft mich mahrend unferer letten furgen Bufammentunft, Dir zu erklaren, weshalb fie ihn beirathe. 3ch hatte bamals feine Beit bagu, aber ich will versuchen , es Dir jest auseinanderzusegen. Meine Mutter hat es eben por ihrer letten Krankheit mit Robert Strange ausgemacht, aber Aura hatte nie eine Gilbe von feinem Antrage gebort, bis unfere arme Mutter geradezu im Sterben lag" - Tereng fuhr beftig aufammen - das Blut ftieg ihm heiß in die Stirn und trat bann ebenso raich wieder gurud und ließ ibn todtenbleich erscheinen; er überlas ben Sat breimal, ehe er im Stande war, ihn gu begreifen - bann empfahl fie fich und uns Alle, buchftablich mit ihrem letten Athemauge, feiner Obhut. Die arme Aura war furchtbar erschüttert und außer fich und wollte lange nichts von herrn Strange wiffen, ober ihn auch nur feben und fprechen, aber wir blieben febr arm gurud - fo arm, daß ich es jest noch nicht zu ertragen vermag. ber Beit zu gebenten, und Dir, mein Lieb, nicht wehthun will mit einer Schilderung beffen, was wir in jenen unseligen brei Monaten burchgemacht haben. Aura widerftand fo lange fie fonnte, aber endlich gab fie nach, das liebe verftandige Dabchen, bas fie ift! Robert ift fabelhaft großmuthig gegen uns Alle gemejen. Die Rinder follen mit ihm und Aura gufammenleben, und ich betrachte mein Glud als gemacht, benn ich habe jest eine Stelle ale erfier Kommis in Gubge und Stranges Fabrit in Smofingham. Dente Dir nur - ich, ber ich nie im Leben gearbeitet habe - fige von Morgens bis Abends in einem Comptoir. Es murbe mir anfangs furchtbar ichmer und ich wußte nicht aus noch ein, aber ich habe mich jest gang gut hineingefunden, und es ift feine fehr ichwierige Arbeit; hauptfächlich muß ich Aufträge entgegennehmen und eintragen und formelle Briefe über "Rohmaterial" und über Dafchinen und eine Menge anderer Dinge, von benen ich nie im Leben gehört

habe, abfaffen. 3ch wohne in Smotingham, wie Du aus ber Abreffe erfiehft, ba bas Manor Soufe eben vor Auras Sochzeit vermiethet worden. Daher tam es, daß fie nicht in Farnford getraut wurde, und ba es fo turg nach unferer theuren Mutter Tobe, mar es vielleicht beffer, daß die Trauung an einem anderen Orte stattfand. Run, und in zwei Jahren - das ift meine wichtigfte Neuigkeit - foll ich Theilhaber - Theilhaber ber Firma Strange und Gubge werben! Bebente, mas bas heißen will , liebes Berg! 3ch bente mir ein Gintommen von 1000 Bfund für ben Anfang. Und bann tomme ich und werbe fühn um mein Lieb', benn ich glaube nicht, bag Deine Mutter mir bie Thur por ber Rafe gumachen wird, wie? Und bas Alles verdanken wir der lieben Aura! Ift fie nicht ein Brachtftud? Naturlich hatte bas arme Rind anfangs gar feine Luft, Robert gu beirathen. Er ift zweifelsohne viel gu alt für fie, aber er ift febr gut und ebel, und fie merben wohl gang gut miteinander austommen. Gie haben ihre Sochzeitsreife nach Scarborough gemacht, und bie Rinber find im Baftorat bei Fraulein Fanihame, aber fie geben Donnerstag nach Wreymoor zu Aura, wo "das junge Baar" guruderwartet wird und ich besuche fie am nachsten Sonntage. Du wirft gewiß fagen, bag es feine febr nette Bartie für Aura ift, aber fie wird Beld in Gulle und Fulle haben, und ich febe nicht ein, meshalb fie nicht gludlich fein follte. Sie ift ein gutes Rind und wird ihre Pflicht thun und ber Sache Die beste Seite abzugewinnen suchen, das weiß ich. Und nun lebe mohl, meine Seliebte!"

Dann kamen noch ein paar verliebte Redensarten am Schluffe bes Briefes.

Es trat eine Paufe ein. Terenz blickte auf bas Meer hinaus.

"Barum haben Sie mir ben Brief gezeigt, Fraulein Marchmont?"

"Ich — ich 100llte, daß Sie das über Auras heirath lesen sollten; Sie sehen, sie ist dazu getrieben worden!"

. "Bas hat fie dazu getrieben? Liebe zum Gelbe glauben Sie?" fragte er mit bitterem Sohne.

"O, wie hart ihr Manner feib?" rief Olivia entruftet. "Bir muffen hart fein," gab er mit fehr leifer Stimme Burud.

Aber ein paar Minuten darauf, als herr Marchmont und Lady Abela und der vermeintliche Baron, der sich ihnen unterwegs wieder anzuschließen gewußt hatte, sich zu ihnen gefellten, siel es Wynnyard ganz plöglich ein, daß er eine Berabredung habe, die seine sofortige Rückehr nach Mentone nothwendig machte, und er verabschiedete sich mit einer gewissen haft von der Gesellsichaft und ging schnell allein fort.

Ihm war wund und weh ums Herz und so zu Muthe wie Sinem, ber einen schweren körperlichen Schlag erhalten. Der ganze Brief war ihm wie eine Offenbarung, und ein Sat daraus war ihm mit Flammenzeichen ins hirn gegraben. Aura wiberstand, so lange sie konnte!

Er fing an, sich die gange Geschichte zusammenzureimen. Ihre Ahnungslosigkeit über den Plan ihrer Mutter, dis die Worte der Sterbenden in ihr verriethen, ihr Widerstreben, den Menschen zu heirathen, die schließliche Einwilligung, die ihr die Armuth erpreßt. Er sah es Alles vor sich, und doch, obgleich seine Seele die in ihre tiefsten Tiefen erschüttert, war, konnte er sie noch nicht völlig von Schuld freisprechen.

Die Armuth, beren Davie erwähnte, bunkte ihm kein hinreichender Grund, sich mit so unziemlicher Sile in eine ihr widerstrebende She zu ftürzen.

(Fortfetung folgt.)

her

zeit orb

tter

ift

ber

bas

DOR

The

tter

eine für

ben ben ber ers

üď=

Du

ift

icht ites eite

eine

uffe

eer

ein

fen ben

me

unb

tere

ten.

tbe,

mie

Det aus

bie

Die

eida

in

ihe

Hilflose Dampfer auf hoher Gee.*)

Bon Dr. Albert Lubers.

Seit langer Zeit war für die Schifffahrt auf hoher See tein Monat is verhängnisvoll und verluftbringend wie der Februar dieses Jahres. Größere Schiffszusammenstöße wie die der Bourgogne oder Elbe, welche Hunderte von Menschen im Verlause weniger Minuten in das nasse Grab schleuberten, haben zwar nicht stattgefunden; dagegen haben die Stürme im Atlantischen Ozean in surchtbarer Weise gehaust und nicht nur Hunderten von kleineren Seelchissen und Fischerbooten an den Gestaden der Nordsee und den Westküssen der britischen Inseln Verderben gebracht, sondern auch zahlreiche große Dampser, die man auf offener See im allgemeinen für ziemlich sturm sicher hält, havarirt und auf ihrer Fahrt derartig aufgehalten, daß man selbige schon für verloren hielt.

Das traurige Schickfal ber Bulgaria, welche man mit allem, was darauf war, längst auf dem Grunde des Meeres wähnte und die nach 24tägiger steuerloser Jrrfahrt in Punta Delgada auf den Azoren landete, hat die allgemeine Aufsmerksamkeit wieder einmal auf die hilflose Lage der traussazantichen Dampfer gelenkt, denen eine erhebliche Havarie an der Maschine oder Schraubenwelle oder endlich an der Steuerungsvorrichtung zustößt. Die Dekorirung der Mannschaft, welche aus kaiserlichem Munde in Aussicht gestellt wurde, ist daher nur eine wohlverdiente, denn die Braven, denen as gelang, das bereits ausgegebene Schiff zu retten, haben einen Kampf ausgesochten, der den Schlachtfelde getrost an die Seite gestellt werden fann.

In den Anfängen der Dampsichifffahrt, zu einer Zeit, da man es im Bergleich zu den oft monatelangen Segelfahrten für eine große Errungenschaft hielt, den Atlantischen Ozean in 12½ dis 3 Wochen zu durchqueren, hätte man sich einer Bersschwendung geziehen, wenn man sich lediglich auf die Maschine des Schiffes verlassen und solche Berge von Kohlen verseuert hätte, wie sie heut dei einer kuzen Seefahrt von 6 dis 8 Tagen verbraucht werden. Man machte nur 8 dis 10 Seesmeilen in der Stunde und dem Machtinenkraft gewisser maßen nur als Aushilse und zur Unterstützung der Segel, und selbst in den siedziger Jahren noch, sührten auch die ausschließlich dem Verlonenverkehr dienenden Dampser noch halbe Takelage, nämlich Massen sier Ouers und Gasselzegel. Wan that dies, weil man sich auf die Machtine allein nicht verlassen nochte, die damals dei weitem noch nicht auf der Höhe der heutigen Tripel-Expansionsmaschinen standen, und genoß dabei gleichzeitig den umschätzbaren Wortheil, dei Desektwerden der Maschinen schließlich auch mit der Segelfrasst allein den rettenden Vort erreichen zu können.

Die modernen Kriegs und Handelsbampfer hingegen präsentiren sich nackt und kahl ohne eigentliche Takelung. An Stelle der kühnen, aus den besten norwegischen Tannen geszimmerten Segelmasten, deren stolze Linien, mit geschwellten Segeln bespannt, das Entzüden jedes schönheitsennpfänglichen Auges sind, stehen jett einige, geradezu häßliche, eiserne Masien. Man hätte auch diese schon entsernt, da die an ihnen im Nothfalle gesetzen Segel viel zu klein sind, um dem Schisste zu einer wirksamen Steuerung ersorderlich ist; aber man braucht diese Masten zum Hispen der Signassam und zum Ausguck aus dem sogenannten "Krähennest", das so hoch wie nur irrend möglich einerkocht ihre.

einer wirksamen Steuerung erforderlich ist; aber man braucht diese Masten zum Hisen der Signasstagen und zum Ausgud aus dem sogenannten "Krähennest", das so hoch wie nur irgend möglich angebracht ist.
Insosern die Dampser der Gegenwart also hinsichtlich ihrer Fortbewegung lediglich auf die Maschinen angewiesen sind, gerathen sie durch eintretende Mandvertrunfähigkeit in eine äußerst missliche Lage. Das Mindeste ist, daß das Schiffstill liegen muß, um eine vorläusige Reparatur, so gut es eben geht, vorzunehmen und dabei kotidare Zeit versiert, welche den theils unwilligen theils surchsamen Passagieren wie eine Ewigkeit vorkommt, und dei dem intivenswen Konkurrenzkampf zwischen den einzelnen Dampssichiffsahrtsgesellschaften auch das geschäftliche Renommée der betreffenden Linie ichädigt. Unter solchen Umständen wird eben alles versucht, um die Maschine venigstens auf kurze Zeit wieder brauchdar zu machen, Chilinder außer Betrieb gesetz, Kuppelungen von Kurbelwellen gelöst und andere neu hergestellt und ähnliche mechanische Kunstitücke versucht

sucht, an welche man sich früher nicht herangewagt hätte. Wenn aber stürmisches Wetter die Aussührung derartiger Reparaturen unmöglich macht oder Schäden entstanden sind, welche nur im Hasen oder im Dock auszubessen entstanden sind, welche nur im Hasen oder im Dock auszubessen sind, wächt die Gefahr ins Bedrohliche. Das Schiff ist dann darauf angewiesen, andere in seine Sehweite kommende Fahrzeuge um Hilfe anzurusen und sich von ihnen ins Schlepptau nehmen und nach dem nächsten Hasen bugsiren zu lassen. Solche wirksame hilfe aber kann wiederum nur ein Dampfer selber leisten, welcher sich den geleisteten Dienst ungeheuer hoch dezahlen läßt. So forderte, als im Jahre 1897 der Dampfer des Nordbeutschen Lopd Spree von dem Unglück betroffen wurde, die Schraubenwelle zu brechen, der hilfeleistende französische Dampfer Maine einen Schlepplosn von 900 000 Mark, ein Betrag, welcher allerdings später durch freiwillige Bereinbarung erheblich ermäßigt wurde, aber auch dann noch einen beträchtlichen Theil des Werthes des mit 6 Millionen Mark zu Buche stehenden deutschen Schiffes repräsentirte.

Rommt dem nothleidenden Schiffe nicht binnen wenigen Tagen von einem anderen hile, so wird die Situation äußerst unangenehm. Um die Geschr der Jusammenliöße in den oft viele Tage andauernden und über Hunderte von Meilen sich erstreckenden Rebeln, wie sie namentlich in den Gegenden der New-Foundlandsbänke häusig sind, heradzumindern, haben sich die großen Dampsichissischelhäufig sind, heradzumindern, haben sich die großen Dampsichissischelhäuften schon seit geraumer Zeit dahin geeinigt, die nach den amerikanischen Häfen aus-reisenden Schiffe nicht genau denselben Kurs einschlagen zu lassen, wie die von dort zurückehrenden; vielmehr wird in dem einen Falle der Kurs 15 bis 30 Meilen südlicher oder nörblicher gewählt als in dem anderen. Auf diese Weise sind auf dem weiten Weltmeer bestimmte Schiffschrtsstraßen entstanden, die zwar immerhin viele Meilen breit sind, auf welchem aber das Schiff dei der Dichtigkeit des heutigen Bersehrs mit Amerika immer Gewischeit hat, von einem anderen angetrossen zu werden, da die Vorzüglichkeit der modernen Schiffssompasse ein sehr genaues Innehalten dieser Routen auch dei anhaltendem Rebelwetter gewährleistet. Meeresströmungen und Stürme werfen aber das manöverrunsfähige Schiff seh bald aus dieser Bahn und verschlagen es nach Gegenden, wo sehr selten der Kiel eines Dampfers die Wogen theilt, und dann kann unter Umptänden ein wochenlanges Leiden beginnen, wie es ja auch Bemannung und Passagiere der Bulgaria detrossen hat. Aubeder und Verscherungsgelellschaften, Ingenieure und Kriwate wenden daher schon lange ihre Ausmerkamseit der Krage zu, wie derartig havarirten Schiffen wenigstens eine gewisse Selbstschaften der schon lange ihre Ausmerkamseit der Krage zu, wie derartig havarirten Schiffen wenigstens eine gewisse Selbstschaften der Schiffsinssigen vore, ohne bisher eine auch nur einigermaßen befriedigende Lösinn gefunden zu haben. Aus diesem Grunde were dei sind hard wir ein gerunde were Schiffsinssigen zu hören besommen.

Um häufigsten unter ben Urfachen folder Unfälle ift ber Bruch ber Schraubenw lle, welcher in Schifffahrtstreisen faum mehr ein beionderes Auffehen erregt, aber boch fehr ärgerlich ift, weil er bas ftolge Dampfichiff in gleicher Beife gum Brad macht, wie ein Segelschiff, bessen Masten, Raaen und Stangen bei einem Sturm über Bord geben. Wer zum ersten Male eine derartige Schraubenwelle von mehr als 10 Meter Länge und einer Dicke von 30 Centimeter und darüber auf einer Werft erblickt, hält es kaum für möglich, daß diese riesenhafte, aus dem besten Material hergestellte Stahlstange je brechen könnte. Daß dieser Fall trothem häusig genung eintritt, hat seine Ursache ebenjo sehr in den unerhörten Leistungen, welche der Welle zugemuthet werden, die den ganzen auf die Flügel der schnell rotirenden Schraube einwirkenden Wasserwiderstand aufzunehmen hat, als auch in Gußehlern, welche bei so großen Metallstücken oft unvermeidlich sind und deren Entbeckung sich auch der genauesten Prüssung entziehen kann; endlich aber in einem Umstande, der in gleicher Weise auch auf Eisenbahnen schon vielsach und einer Dice von 30 Centimeter und barüber auf einer Umftande, ber in gleicher Beise auch auf Gifenbahnen ichon vielfach die Quelle großer Unglücksfälle geworden ift. Stete Erichütterungen, mogen fie an ich noch jo flein fein, verandern, wenn fie millionenfach wiederfehren, das Gefüge des besten und gabeften Bahricbeinlich burch Umlagerung der Atome erhalt ber Stahl ber Rabreifen und Gifenbahnschienen, welcher gum Anfang auf der Bruchfläche ein ganz gleichmäßiges Gefüge zeigte, eine frystallinische Struktur; es bilden sich Richtungen aus, in denen das Metall nicht mehr seine völlige Wiederstandsfraft besitt, und eines Tages bricht gang unvermuthet das Stablftud bei einer Kraftleifung, welche es vordem ohne Anftand überwältigt hat. Gang das Gleiche vollzieht fich bei ben Edraubenwellen, welche unter ben fieten Erichütterungen

^{*)} Borfiegender Auffat durfte nicht nur in Beging auf die Bulgaria, fondern auch fonft von allgemeinem Intereffe fein.

ber niemals genau auszubalancirenden Schiffsmaschine all-mählich zum Brüchigwerden neigt.

Um vieles seltener find erhebliche Defette an ben Maschinen felbit; auch werben biese für die modernen Riefenbampfer in der Regel nicht so verhängnisvoll, weil sie gewöhnlich mindestens 2 von einander ganglich unabhängige Mafchinen befigen und nach Ausschaltung ber beschädigten mit halber Rraft weiter bampfen fonnen. Dagegen ift ber Berluft bes Steuerapparates allemal von den unangenehmften Folgen begleitet, auch wenn, wie es bei ber Bulgaria ber Fall war, die Maschine in Ordnung ist. Denn das Schiff, welches nicht mehr Richtung halten fann, wird nun von den Bellen in feiner gangen Breitseite getroffen, legt fich, falls sich die Ladung verschiebt, auf die Seite und ift in Gefahr zu kentern ober hangt wenigsiens jo tief nach einer Seite, baß bas Baffer burch bie Bentilationsichachte eindringt.

Greignet fich ein berartiges Unglück in ber Rabe eines größeren Hafens, so ist hilfe meistens rasch zur hand. Es hat sich sogar eine eigne Industrie entwickelt, welche Dampfer ausichließlich ju Bergungszwecken mit allem erforderlichen Material ausruftet und in den haupthäfen bereit halt, um da-Material auskrüstet und in den Haupthäsen bereit hält, um damit sofort in See zu gehen, wenn ein einlaufendes Fahrzeug die Nachricht bringt, daß es ein hilfsbedürftiges Schiff unterwegs angetroffen. So hat der nordische Bergungsverein in Hamburg in den wichtigsten Häsen. B. Gibraltar, Konstantinopel, Odessa u. s. w. zum Zwecke der Histelitung dei Schiffsunfällen in der betreffenden Gegend sieden Dampser stationirt, die in erster Linie dazu bestimmt sind, Schlepperdienste zu leisten, aber auch Jedevoorrichtungen, Lecktopfinittel, Tauchergeräth und besonders riesenhaste Kumpen zum Heben gestuntener und Ueberwasserhalten sinkender Schiffe bestigen.

Auch die deutsche Kriegsmarine hat zwei derartige Dampser Norder und Kraft, welche übrigens auch als Sprikendampser bei ausgedrochenen Feuersbrünsten verwendbar sind. Ze mehr sich Deutschlands transozeanischer Handerschiede intwickelt und sich der Uebergang von der europäischen Laudgroßmacht zur seebeherrschenden Weltmacht vollzieht, um so mehr wächst die Erkenntniß, daß wir nicht nur ein großes Kapital an

großmacht zur seebeherrichenden Weltmacht vouziegt, um so megrwächft die Erkenntnis, daß wir nicht nur ein großes Kapital an Schiffen und Waaren, sondern ein noch viel unschäßbareres an Menichenleben auf dem Ozean schwimmen haben. Der alte Hansapruch: "Navigare necesse, vivere non necesse" bewohrbeitet sich leider nur zu oft; aber dem stillen Hebenthume folgen die Segenswünsche auf dem gefahrvollen Psade, der zu des teutonischen Stammes Zufunstsgröße führt.

Allerlei.

Eine angenehme Hochzeitöfeier. In bem Paris fin de siècle bat fich nachstebende romantische Geschichte, welche an die Zeiten Fra Diavolos erinnert, zugetragen: Ein reicher russischer Raufwann Ritbolai Wosselliew B. hatte sich's in den Kopf gesetz, er müsse eine ichöne Bariserin zur Frau besommen. Er reite also nach Varis und hielt Brautschau unter den Schönen des Boulevard. Nachdem er schon einige Wochen gesucht hatte, sand er enblich in einem Ressaurant des Boulevard Montmartre das erträumte Jeal, ein junges Mädthen von vollendeter Schönheit. Rach der in d.n distreteiten Kormen ersolaten ehrharen Annäherung erscht Ritslei das Reffaurant des Boulevard Montmartre das erträumte Jdeal, ein junges Mädthen von vollenderer Schönheit. Nach der in d. n. dissetzeichen Kormen erfolgten ehrbaren Annäherung erfährt Niclai, das seine Schöne Lucie Calmus beiße, bei ihren Eltern wohne und sich siem Ecköne Lucie Calmus beiße, bei ihren Eltern wohne und sich Malerin ausdilde. Niklolai beschwört die Angebetete, welche ihm ein zweise, drittes und viertes Rendez-vous in den Speisehallen des Boulevards Montmartre gewährt, sie möge fünnlertichen Ruhm Anderen überlassen und lieder seine Frau werden. Endlich willigt Lucie ein. Kas Brautvaar ging dann vorgestern mit seinen Beugen auf die Mairie eines Borottes von Paris; man dinirte nach der Trauung im engsten Freundeskreise, dann inhr man zum Bahnhof. Während der Fahrt suhlt sich Lucie unwohl; in einem Hotel zu übernachten wäre ihr peinlich, aber sie weiß in der Rue Duperre eine Freundeskreise, dann inhr man zum Bahnhof. Mibenend werflanden. Man sährt also in die Nue Duperre eine streundin, die gerne ein Jimmer überlassen wird. Nicolai in mit Allem einverstanden. Man sährt also in die Nue Duperre. Lucie erholt sich und dittet um sogar noch eine Flaiche Champusgner. Mikolai trinkt gemüthlich mit. Aber sichon beim zweiten Glase hat er eine Erscheinung: Wie aus dem Boden gewachsen steht dissisch ein daumlanger Strolch vor ühm und ersucht ihn mit vorgehaltenem Revolver um einen Cheek auf 60 000 Fres. Lucie, der Engel, unterslügt dieses Ansuchen mit der Kerstächten, das gerehmer, als sofort erschossen derrituntligit verzichte, da Alsons ältere Rechte habe. Risolai it so entietz, das er erstärt, ihm sei nichts angenehmer, als sofort erschossen zu werden. Taraas wirkt der Schlassen begnügen sich mit dem Baarinhalt von Nisolais Irviert diese, 4000 Fres. den Ringen, Uhr, Kette und Damants Inöven des Schlassenden und suchen das Weite. Und jest suchen

elt. Mild an die Ge-der größten

Bolizei und der wohl ausgeschlafene Nitolai die angebliche Lucie Calmus und ihren Lifons.

Sinfegung von Regerjungfrauen. Spemanns "Mutter Erde" berichtet von einem Regerbrauch, der ungefähr unferer Einfegnung entjotet. Allerdings muffen wir von allem Kirchtichen dabei Erde" berichtet von einem Negarbrauch, der ungefähr unserer Einsegnung entspricht. Allerdings mößen wir von alem Kirchlichen dabei avieben. Aber so wie bei und das Mädchen nach ihrer Einiegnung in die Gesellichaft trit und für erwansen gitt, so wird auch die Regerjungfrau nach dieser Keier der ößentslichen "Borstellung", dei welcher sie vollkommen verhüllt und vom Schirm bedeckt von ihren Begleitern umtanzt und angesungen wird, sür werdungsfähig angessehen. Diese Borstellung in den Kattoreien der Weißen in der Abstäluß längerer Belehrungen und eingehenden Unterrichts, den die Betreffende in abgelegener Hütte, welche kein männliches Weisen betreten darf, von alten Regerfrauen in praktischen, für das Zeben wilder Pielfer allein wichtigen Omgen erhalten hat. Die Gesänge schildern Alles, was der nun ins Leben Textenden deworsteht, und die aroiessen Tänze suchen zu erläutern, was etwa dem Sinne der Worte noch an Deutsichkeit sehlen könnte. Lachen und Kreischen begletete den Gesang und die Frier, welcher allerdings Alles abgeht, was man bei uns ebel und würdig nennen könnte.

Das gestreckte Tiner. In Chicago dat die seine Gesellschaft wieder etwas Neues ausgeheckt. Man nimmt ein Diner nicht mehr "auf einen Gig" ein, sondern jeden Jang in einem underen Lauie. Das verlängert die Tafelsreuden und erhöht den Puppetit, da man vor jedem Gange eine Fahrt in der frischen Luft zu machen hat. Und nebenbei kommt die Sache den Galagedern ziemlich billig, da Zeder nur einen G.na zu itellen hat. Sind eden schlaue und immer fortschrittliche, höchft "gemüthliche" Lente, diese Chicagoer!

Immer berfelbe. Straßen räuber: Das Geld oder das Leben! — A unger Rechtsa nur alt: dieter jür Alles, wis ich hade. — Räu ber: Gut! Sie können geben! — A un wa lt (sehr nösstich) Roch einen Augenblich, mein Lieber! Parf ich mich Ihnen nicht gleich als Anwalt empfehlen für den Fall, daß man Sie wigen dieser Alfiäre verhaften sollte?

Pom Büchertisch.

An Diefer Stelle werden alle eingebenden Bucher und Brofdaren' veröffentlicht. Befpreckungen nach Musmahl vorbebalten.

— Bon "Famos!" dem bekannten und belieden Familien- und Bereinshumorin liegt uns das ioeben erschienene 52. Seft vor, das sich wie seine Borgänger durch Reichbaltigkeit, Driginalität und packinden humor außeichnet. Es enthält: "Bo itt die Goustine " Bose mit Gesang und Tanz für 2 herren und 6 Damen. Wissenschaftliche Erklätungen (Borlejunz). Don Kanddo de Kahares (Ballade zum Bortrag). Der Beante (Soloizene). Hoele Gesieter oder: Im chambre separée. Großes melodramatisches Intermezio für 9 herren. Ter stumme Bettler (Soloizene). Die Naie (Borlejung). Klassische Gedichte in kondensitzer Form. — O frage nicht! (Bortrag) zc. Bur sind überzeugt, daß auch diese heft von allen Bereinen und Gesellsichafien, in denen der leichtgeschärzten Muse eine Freistätte eröffnet ist, mit Freuden begrüßt werden wird. Für den Preis von 90 Big. ist hier eine Külle von humorivischem Material aller Art geboten, wie es kaum in einem andern Unternehmen ähnlicher Urt zu sinden seinen durfte. Mitglieder geselliger Bereinigungen, die mit ihren Borrtägen und Aussilieder geselliger Bereinigungen, die mit ihren Borrtägen und Aussilieder geselliger Rereinigungen, die mit ihren Borrtägen und Krieden einen besseren Rathgeber wenden können, als an das im Berlage von Levy & Müller in Stuttgart in heften erscheinende "Famos!" - Bon "Famos!" bem befannten und beliebten Familien- und

an das im Berlage von Levy & Müller in Stuttgart in heften erscheinende "Famod!"
— Bwei vorsügliche Bildnisse von Friedrich Spielkagen, von denen eins den Dichter in seinem denen eins den Dichter in seinem dendicht, das andere ihn in seinem eben vollendeten siedzigken Lebensjadre. darstellt, bescheert uns das soeden eischienene Märzesdest von Westermanns Illustrirten Tentichen Monatch sten in Pealeitung einer edenso eindringenden wie warmberzgen Charatteristit des dedeutendsten unserer zeitsgenössischen Monanichristiseller. Den Haupts som Adolf Rosenberg über van Opc., sind diesem Beitrage doch allein nicht weniger als dreimdywanzig mit vollendeter Reproduktionstechnis wiedergegedene Abbildungen seiner Hauptwerfe beigefügt, darunter sieden als besonders geheftete Kunstblütter. Gleichialls von außerordentlich reichem und mannigsaltigem Justinationsschmud begeitet sind die "Keiseindrücke aus Ungarn und Siebenbürgen", in denen Prof. Th. odald Kischer von dem harten, aber beldenmützig gesübrten Kampse erzählt, den unsere beitschen Krüder in der bedrängten Ismart tagtäglich für ihre nationale Sitte und Kultur zu beitehen haben. Ein nicht minder zeitgemäßes Thema behandelt Ludwig Fulls in seiner sozialpolitischen Etwide "Marachitische Theorien", während Christian Meyer in der Charasterinis des letzen Markgrassen von Bapreuth und seines eigenartigen Joshalts ein kulturbisorisch interefiantes und lehreines eigenartigen Sosialpolitischen Schiebendert. Sodiatterinit des legten Wartgaden von Bayreuth und jeines eigen-artigen Hofhalts ein kulturbiitorisch interessantes und lehreibes Bild aus dem achtzehnten Fahrhundert, dem Zeitalter des "aufgestärten Dipotismus", zeichnet. Im belletristischen Theile erfreut uns Alfred Kriedmanns dichterische Bhantasse mit einer farbenglübenden Ge-chichte aus dem italienischen Bolfsleien, Maria Schneider mit einer zarten Stimmungs fizze aus den dittersüßen Erfahrungen des weites lichen Kerzens, während E. Cyrill das ergreisende novellizische Lebens-bild "Erna Raven" zum Abiedus bringt.

Berantwortl. Hedalteur: Dr. Balther Geben Gleben. Drud und Berlag von Dtto Thiele, galle (Saale), Leip; gerfir. 87.

hi fto

ba

6 M

jet

ob fa ho

fie ba

ül id na be

bi

ad ih

lä ih